

Julius Schädlich
Am No. 12.

Kerzen-Kronleuchter.
Petroleum-Lampen.

Dresdner Nachrichten

Steingut
Unter Bazar-Preisen
Spezialer
Waschgeschirre bunt
Alles Bedarfsgeräth
J. Klinger
Waisenhausstr.

Müße. Pelze!
Gegr. 1875
Polsbas, Pelzinnen, Colier, Herrenkragen, Polmäntel n. s. w. empfiehlt
Heinrich Hanicke, Kürschnermeister, Wettinerstrasse 13.
Dresden, 1893.

L. Weidig
Waisenhausstrasse 34
Neuheiten in elegant garnirten Damenhüten
Grosse persönliche Einkäufe und Modestudien
in Berlin, Paris, London.

WEIN-Handlung
Max: Kunath,
Portikus a. d. Markthalle
Wallstr. 8.

Weihnachts-Neuheiten
in feinen Lederwaaren empfiehlt in grosser Auswahl
Bernhard Rüdiger.
Wildruffer Strasse 3, zunächst dem Altmarkt

Neue Spiele:
Reise nach Chicago 3. — Kriegs-Spiel, schwarz 3. —
Raubritter-Spiel 2. — u. 3. — Moggodorfers Froschlüpfer 3.50
Reise um die Welt 3. — do. Himmels u. Hölle 3.50

Kork-Arbeiten 3. — u. 5. —
Kneipp-Spiel 4. —
Frosch-Quartett 1. —

Rimtel's Saxonia-Accord-Zither
à 15 Mark.
Max Köhler
(Schütze Nacht.)
5 Gr. Meissnerstrasse 5.

Nr. 340. Spiegel: Kabinetskrisen in Frankreich und Italien. Hofnachrichten. Landtagsverhandlungen. Stadtverordnetenversammlungen. Arbeitsvereinfachung. **Wittwoch, 6. Decbr.**

Politisches.
Die Kabinetskrisen in Frankreich und Italien haben endlich noch mehr als achtzigjährige Dauer ihre Lösung gefunden. Die neuen Ministerien Casimire Périer und Janarbelli sind wahre Schwergewichte. Es ist der Mangel einer verlässlichen einheitslichen Kammermajorität, die in den beiden parlamentarisch regierten Staaten die Neubildung einer Regierung, die nicht von vornherein den Todeskeim in sich tragen soll, so sehr erschwert. Im Lande der weiterentwickelten Franzosen wie der hochbegabten Italiener ist es keine außerordentliche Erscheinung, daß eine parlamentarische Mehrheit, die heute noch stark und geschlossen erscheint, morgen in alle Winde zerfallen ist. Zu diesen parlamentarischen Schwierigkeiten, welche die längere Lebensdauer eines Kabinetts unmöglich machen, kam in Frankreich noch der persönliche Ehrgeiz des Präsidenten Carnot als Hindernis für ein glattes Zustandekommen eines einigermassen lebensfähigen Ministeriums hinzu. Im nächsten Jahre läuft die Amtsdauer der jetzigen Präsidentschaft ab, und schon jetzt ist Carnot auf seine Wiederwahl eifrig bedacht. Der gemäßigtere konservativ-republikanische Verstand zweifelt seit den letzten Kammerwahlen über die Weisheit im Parlament. Trotzdem hat sich Carnot gegen die Bildung eines Kabinetts, das sich auf diese Weisheit stützt, lange gestraubt. Er schwärmte für ein log. Concentrationsministerium, in dem auch die radikale Linke vertreten sein sollte. Dadurch wollte er sich die Freundschaft der Radikalen bewahren, denen er seine Wahl zum Präsidenten zu verdanken hatte. Wenn schließlich Carnot von seinem begreiflichen Verlangen nach einem Ministkabinet, in dem alle republikanischen Parteien vertreten sind, Abstand genommen hat, so mag auch dabei ein rein persönliches Moment den Ausschlag gegeben haben. Casimire Périer ist einer der gefährlichsten Aboliten bei der Bewerbung um die Präsidentswürde. Ihn hat daher Carnot mit der Neubildung des Kabinetts betraut und ihn trotz seiner hartnäckigen Weigerung zu bestimmen gewünscht, an die Spitze der Regierung zu treten. Hier hat sich Casimire Périer abgewandt, erst als er zum fünften Male in das Elisee beschieden wurde, hat er nachgegeben. Er studierte sich, weil er weiß, daß man sich in Frankreich am schnellsten verbrannt, wenn man die Ministerpräsidentschaft übernimmt. Und Carnot ließ nicht ab von seinem insidialen Bitten, weil er sich seines ernstesten Mitbewerbers um die Präsidentswürde entledigen wollte.

Einen Ministerposten hat Casimire Périer bisher noch nicht bekleidet. Alle Aufforderungen zur Lebensnahme eines Portefeuilles, die bereits in früheren Jahren an ihn ergangen waren, hatte er abgelehnt, weil er sich den Weg zur Präsidentschaft freihalten wollte. Während der Panama-Affäre, nach dem unfreiwilligen Rücktritt Brouet's, der im Panomalumpfe unterlief, wurde er zum Präsidenten der Kammer gewählt. Die beiden hervorragendsten Mitglieder seines Kabinetts sind Spuller, der des Unterrichtsministeriums, und Raynal, der das Portefeuille des Innern übernommen hat. Spuller, den Anfangs Carnot mit der Kabinettsbildung betrauen wollte, war der treue Freund Gambetta's, dem er 1870 bei der Organisation der nationalen Verteidigung die grössten Dienste geleistet hat. In den Augen der Chauvinisten wird Spuller mit Misstrauen betrachtet. Weil er deutscher Herkunft ist, gilt er als kein unerschütterlicher Feind Deutschlands, und was in den Augen der Republikanten ebenso schlimm ist, er ist kein begeisterter Freund Russlands. Während für Spuller die deutsche Abstammung, was für seinen Kollegen Raynal die fernste Gefahr des Hindernisses für die Lebensnahme der Ministerpräsidentschaft ist, Raynal ist der Hauptvertreter des Opportunismus. Er war bereits unter Gambetta und Jules Ferry Minister. Das neue Kabinet verteilt die Posten des gemäßigten Republikanismus und steht im ausgesprochenen Gegensatz zu dem Radikalismus. Die Erklärung, mit welcher es vorgeht, ist die Kammer getreten ist, läßt deutlich erkennen, daß es gemittelt ist, die innere Politik seines Vorgängers, des Ministeriums Dupuy, fortzuführen. Sie ist nichts Anderes als eine Umkehrung des Programms, das Dupuy vor 14 Tagen verkündet hat und unter den Radikalen eine so heftige Opposition erweckte. Die radikalen Forderungen auf Revision der Verfassung, Trennung von Kirche und Staat werden von dem neuen Kabinet ebenso scharf abgewiesen wie von Dupuy, und gleich diesem ist auch Casimire Périer entschlossen, den Kampf gegen die Sozialdemokratie energisch aufzunehmen. Die Radikalen werden sofort einen Ansturm gegen das neue Ministerium unternehmen. Es wird sich daher bald zeigen, ob die Kammermehrheit, auf die sich Casimire Périer stützt, eine zuverlässige ist.

Ungleich schwieriger als für das neue französische Kabinet wird die Lage für das italienische Ministerium Janarbelli sein. Mit Hängen und Würgen hat der bisherige Kammerpräsident eine Regierung zusammengebracht. Es sind fast durchweg mehr oder weniger unbekannt politische Mittelmaßigkeiten, die sich haben überreden lassen, einen Ministerposten anzunehmen. Keiner der nennenswerten Parteiführer findet den Muth, unter gegenwärtigen Verhältnissen an das Staatsruhr zu treten. Verloren ist es vor Allem nicht, in Italien Minister des Schachs oder der Finanzes zu sein. Seit Jahren ist die Finanzlage des italienischen Staates eine traurige. Die Schuldenlast beträgt etwa 800 Millionen M. Auf den Kopf der Bevölkerung kommen 33 M., in Deutschland nur 220 M. Schwere wirtschaftliche Krisen haben den jungen Einheitsstaat an den Rand des finanziellen Zusammenbruchs geführt. Der Hofkrieg mit Frankreich war mit bedeutenden Schädigungen für die Landwirtschaft, namentlich den Weinbau, verbunden und lähmte große Zweige von Industrie und Handel. Eine bis ins Wahnsinnige gesteigerte Konkurrenz führte zu den großen Bankfällen in Rom, Neapel und Turin, zum Sturz der Baubanken und des ganzen Anlehenswesens. Ein neues Unglück hat das Land durch die Zahlungsschwierigkeiten des Credits mobilare betroffen, das als das solideste und vertrauenswürdigste Vorkaufsrecht der Monarchie angesehen wurde. Nebenbei läuft die Umordnung im Staatshaushalt, die von Jahr zu Jahr größer geworden ist. Die Finanzlage Italiens fordert solche Hilfe. Eine

generische Maßregeln ist dies allerdings, wie die „N. Fr. Pr.“ bemerkt, nicht möglich. Das schöne Programm: „Keine Anleihe, keine neuen Steuern“ hat sich in Rauch verflüchtigt. Als Giolitti in seiner letzten großen Rede zu Tronco auf die Nothwendigkeit neuer Steuern hinwies, kamnte in Italien keine Entrüstung auf, und von allen Seiten schallte es ihm entgegen: Du hast bei Lebensnahme deines Amtes lehrlich verbrochen, dem Volke keine neuen Lasten aufzubürden; du bist vorübergehend geworden! Vielleicht hat Giolitti vor einem Jahre noch selbst geglaubt, daß er seiner Aufgabe treu bleiben könne. Er mag bald erkannt haben, daß seines Menschen Verstand ausreicht, um mit seinen Erwartungen Ordnung in den italienischen Staatshaushalt zu bringen. Heute prellt es in Rom die Ohren von den Dächern, daß es herrlicher Mittel bedarf, um das Defizit zu beheben. Wer immer Giolitti's Erblichkeit antreißt, er wird bekennen müssen, ohne Erhöhung der Staatseinnahmen könne von der Herstellung des Gleichgewichts keine Rede sein, und wenn er ein entschlossener Mann ist, wird er vielleicht drückendere Steuerentwürfe ankündigen als Giolitti mit so maßloser Erbitterung aufgenommene progressive Einkommensteuer. Die Erkenntnis dieser eisenen Nothwendigkeit läßt auch den ehrgeizigsten Politikern, an denen in Italien wirklich kein Mangel ist, die Lebensnahme der sonst so heiß begehrten Macht heute weniger begehrt erscheinen. Der immer an die Spitze der neuen Regierung tritt, er wird nicht beliebt werden, sondern die Popularität verlieren, die er mitbringt. Quintino Sella, der Regenerateur der italienischen Finanzen, den jeder Italiener mit dankbarer Ehrfurcht nennen sollte, plägte feindselig zu sagen: „Ich bin der bestgehächte Mann Italiens“. Seine Wahlsteuer, die er, mit blutendem Herzen, in dem Bewusstsein, darum von Landen geholt zu werden, einführte, war gramvoll, aber sie war die Rettung vor dem Bankrott. Solch einen Mann, dem das Wohl des Vaterlandes mehr gilt als die Liebe seiner Mitbürger, einen solchen Charakter ohne Gültigkeit und Verbandsbedürfnis, ganz erfüllt von dem Gedanken, die Finanzen Italiens um jeden Preis und unbelümmert um alles Parteigehier zu neuer Stärke zu bringen — den fünften König Humbert und sein Volk brauchen. Janarbelli ist ein trefflicher Advokat, ein gewandter Politiker, aber die Statur eines Sella besitzt er nicht. Die Aufgabe, die gegenwärtig das italienische Ministerpräsidenten hat, ist für ihn wohl zu schwer. Vielleicht wäre Crispien Cande, sie besser zu lösen, den Muth und den Willen besitzt er. Aber er ist zu hämisch durch die Enthüllungen des Panama-Anschlusses hingerichtet, um sofort die Erblichkeit Giolitti's übernehmen zu können. Das Kabinet seines Freundes ist nur ein Zeitgenossenministerium, das hier bald an den sich auf allen Seiten entgegenstehenden Klippen Schiffbruch erleiden wird. Vielleicht ist nach Janarbelli die Zeit gekommen, wo Crispien seinen Ehrgeiz, der Retter Italiens zu werden, beiseite lassen kann.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 5. December.

Berlin, Reichstag. Am Bundesrathstische: Staatssekretär Graf v. Posadowski und v. Wittich, Finanzminister Dr. Mühl, v. Riebel u. A. Auf der Tagesordnung 1. Bestätigung des Gesetzesentwurfes über Abänderung des Reichsteuergesetzes. Vizepräsident Finanzminister Dr. v. Wedel legt das große Gewicht auf das Zustandekommen des Gesetzes. Die Finanzen des Reiches wie der Einzelstaaten bedürfen der ernstlichen Aufmerksamkeit. Die Ministerverträge über die Lebensbedingungen des Reiches und der Regierungen der Einzelstaaten sind heute schon in Verlegenheit, wie sie den Bedarf der wachsenden Reichsbeiträge decken sollen. Den Vorbehalt einer Reichseinkommensteuer muß ich vom Standpunkt der bürgerlichen Regierung entschieden zurückweisen; dieselbe bedeutet einen tief eingreifenden Schritt in die Selbstständigkeit der Einzelstaaten, denen nach Lebensverfassung der indirekten Steuern an das Reich volle Autonomie hinsichtlich der direkten Steuern bleiben muß. Die Regierungen haben es verstanden, notwendige Lebensmittel zu den Steuern beizubringen, ebenso haben sie es verstanden, die Landwirthschaft zu treffen. Man hat gesagt, die Einkommensteuer trifft den kleinen Mann; bei der geringfügigkeit der Steuer ist das unzutreffend. In Bayern beschwert sich kein Mensch über die dort bestehende Einkommensteuer. Wenn die Regierungen die Einkommensteuer nicht vorge schlagen hätten, so hätte man sie mit Vorwürfen überschüttet (sehr richtig, rechts). Tabakfabriksteuer wird keineswegs Entzügen zulassen, sie steht nur an die Stelle der ungerechten Gewerbesteuer des Systems der Besteuerung nach der Qualität. Landen besteht für Jeden die Möglichkeit, sich der Steuer zu entziehen, indem er nicht raucht. Wird diese Steuerform abgelehnt, so müssen die direkten Steuern in den Einzelstaaten erhöht und die Erhöhung gerade auf die breiten Massen gelegt werden; sie muß auf wenig Schultern zu legen und zwar der Wohlhabenderen, würde die ärmsten Auswärtigen auf Handel und Wandel zur Folge haben. Die Einzelstaaten können kein einanderes Budget aufstellen, so lange das tiefe Verhältniß zwischen Katalanen beiträgt und Überweisungen besteht. Der Reichsbeitrag Bayerns hat sich in fünf Jahren um 16 Millionen erhöht, das ist so viel, als die Hälfte dessen, was an direkten Steuern einkommt. Von einer Steuerbewilligung auf Vorrath kann gar nicht die Rede sein, der Bedarf ist vorhanden und muß gedeckt werden. Der Druck auf Handel und Wandel wird konstant, wenn man anhoft zu einer durchgreifenden Reform zu Schreitmitteln greift. Dofentlich werden sich die Herren durch die im Gange befindlichen Agitationen nicht betören lassen; wir haben ja Alle nur ein Ziel im Auge: die Wohlthat des Vaterlandes. Wir wollen die Landwirthschaft schonen, wir wollen eine Erhöhung der direkten Steuern möglichst vermeiden und wir wollen verhindern, daß die indirekten Steuern drückend empfunden werden. Stimmen Sie für die Vorlage und Sie werden dem Volke einen Dienst erwiesen (Beifall rechts). — Abg. Richter (frei. Ver.): Ich glaube das Gegentheil. Der bayerische Finanzminister ist dafür bekannt, daß er gern aus dem Vollen wirthschaftet und mit Ueberflüssen rechnet. Warum hat man die Finanzlage nicht vor Bewilligung der Mittelverträge in dem Vichte dargestellt, wie es jetzt geschieht? Das hätte das Volk verändert. Mit der verfochtenen Selbstständigkeit der Einzelstaaten steht es wenig im Einklang, wenn jetzt derselbe zum Reich betreten kommen. Warum behalten denn die Einzelstaaten die Einkommensteuer nicht für sich? Der bayerische Minister sagt, der Tabakkonsum sei infolge der Einführung der Tabaksteuer nicht zurückgegangen. Wenn das zutrifft, so ist doch damit nicht gesagt, daß man jede Erhöhung ohne Entlast auf den Umfang des Konsums stellt. Ein großer Widerspruch zu diesem Anspruch als die Einkommensteuer vorange kann man sich nicht vorstellen. Letztens wird die Einkommensteuer genau so abgemildert werden wie Paris, und Telegraphenanstalten. Steuern sind auch kein Mittel, die Moralität

der Beamten an der Börse zu erhöhen. Die vom Reich angeordnete Höhersteuererhöhung schädigt nach drei Richtungen: sie schädigt die Provinzialbankiers, die kleinen Banken gegenüber den großen und sie vernichtet das Arbitragegeschäft. Ungerechtfertigt ist es auch, neue Aktiengesellschaften mit 1 Proz. ihres Anlagekapitals zur Steuererhöhung heranzuziehen. Man bringe damit mit die Unternehmungen, die heute die Form der Aktiengesellschaften wählen, in andere Rechtsformen und damit löse auch die Steuer aus. Ungerichtet ist die Heranziehung von Obligationen von Kommunen, welche gemeinnützige Anlagen, Wasserleitungen, Gasleitungen, Viehhöfe u. dergleichen, ungerecht umföhr, als die Einzelstaaten für ihre Anlagen gleicher Art frei bleiben sollen. Mit der erhöhten Einkommensteuer auf fremdbankliche Papiere will man das Geld im Lande erhalten, aber es giebt Konjunktur, unter denen es wünschenswerth ist, daß das Geld lieber hinausgeht. Was die Erhöhung des Lotteriestempels anlangt, so solle das Reich lieber seinen Einfluß ausüben, damit die Staatslotterien wie die Spielbanken abgeschafft würden. Wer für die Einkommensteuer stimmt, mit dem ist überhaupt nicht zu diskutieren, das ist eine Steuer aus den ordnungsmäßigen Geldschöpfungen. Der bayerische Minister meint, die Steuer sei ja unbedeutend, ja, warum haben sich dann die Herren Minister die Steuerfreiheit gesichert? Ueber den Reichsbeitragsanteil wird am wenigsten gesprochen, wobei einleuchtend ist, daß die Veranschlagung dieser Steuer überhaupt nicht ernst nimmt; aber wenn der Reichsbeitrag einmal Geld lacht, da kennt er gar keine Maßregeln auf das wirthschaftliche Leben. Dieses Maß von Steuern mit all den Begünstigungen, die es im Gefolge haben muß, wird das Volk nur immer an die erinnern, die durch Sammlung zur Militärverpflichtung diese Einkommensteuer bezahlt haben (Beifall links). — Staatssekretär Graf v. Posadowski: Die Regierung hat keine Kritik dieser Vorlage zu fürchten. Wenn sie auf alle die Lebensbedingungen, die dagegen erhoben werden, eingehen wollte, würden wir überhaupt zu keiner Steuer kommen. Bei Einführung der Einkommensteuer würde eine Verbilligung der Einkommensteuer in der Höhe in einem Verhältnisse der Reichsbeiträge der Reichsbeiträge in der Höhe gestellt, aber das Gegentheil ist eingetreten. Wenn seit 1880 das Einkommensteuergesetz zurückgenommen ist, so kann die Lebensbedingungen nicht sein. Die Börse ist ein wirthschaftlich notwendiges Institut und man kann sie auch nicht so belächeln, daß man sie aus dem Rahmen des internationalen Verkehrs herausnimmt. Die Einkommensteuer der Einzelstaaten fordert gar volle Freiheit für die Börse. Nach den Ergebnissen der Börsen-Analyse waren gewisse Beschränkungen aber doch der Börse aufzulegen sein. Von gewisser Seite wird eine Höherbesteuerung der Einkommensteuer als der Angelegenheit gefordert. Man geht dabei davon aus, daß jedes Einkommen ein Differenzgeschäft sein müßte; das ist aber falsch. Die Franzosen und Engländer sind gewiss praktische Leute, aber auch sie haben Einkommens- und Körperssteuer. Die Regierung braucht neue Steuern, sie hat nach bestem Wissen und Gewissen ihre Vorlagen gemacht und bittet um wohlwollende Prüfung derselben oder um bessere Vorschläge (Beifall rechts). — Abg. Graf v. Riebel (deutschl. Volk): Die Einkommensteuer wird von Vielen als Steuer für die Sünden der Börsen angesehen, aber ein Steuerrecht darf nie einen strafrechtlichen Charakter tragen. Die Börse ist ein notwendiges Institut und bei der Bemessung der Steuer ist zu berücksichtigen, ob dadurch berechnete Interessen getroffen werden. Er habe in der Einkommenssteuerkommission mit anderen Herren weitere Beschränkungen geordert als sie beschlossen wurden. Er werde sich nach Gelegenheit haben, den Ministerialstandpunkt zu vertreten. Die Vorlage der Regierung scheint des, der Höhe des Steuerbetrags das Nützliche zu treffen; wollte man erheblich darüber hinaus gehen, so würde sich der Steuerbetrag nicht erhöhen, sondern vermindern. Eine Reform des Einkommenssteuergesetzes wäre immer nach der Richtung hin am Platze, daß der Umfang der Lotterie nicht in einem Verhältnisse zur Höhe des bett. Landes liege. Eine besondere Einkommenssteuer auf ausländische Papiere würde eine Kränkung für die schlechten Papiere bedeuten. Kabinet beschloß eine Heranziehung der Lombardgeschäfte zur Einkommensteuer. Die Einkommenssteuer anlangend, so ist doch zu erwägen, ob nicht statt einer festen Steuer wenigstens eine gewisse Abkündigung durchzuführen werden könne, so daß für eine Einkommensteuer von 10 Mark nicht derselbe Stempel wie für eine Einkommensteuer von 2000 Mark gezahlt werden würde. Dasselbe gilt von der Körperssteuer. Entweder man verzichte überhaupt auf die Einkommenssteuer, oder man lege durch entsprechende Abkündigung dafür, daß sie auch etwas einbringe. Der geringe Ertrag, der aus der von der Regierung vorgeschlagenen Einkommenssteuer herausgerechnet ist, wiege die aus der Steuer erwachsende Belastung nicht auf. Weder schließt mit dem Antrag, den Entwurf an eine Ber Kommission zu verweisen (Beifall rechts). — Weiterberatung mochten.

Berlin, nächsten Dienstag findet beim Reichstagsklub ein parlamentarisches Dinner statt. — Die Tochter des hochbegabten Journalisten v. Riebel, 22 Jahre alt, in Charlottenburg gestorben. — In der Reichstagskommission für die Handelsverträge erklärte Abg. v. Riebel, daß die Konventionen nicht in der Lage seien, den Verträge mit Rumänien anzukommen, da zu berücksichtigen sei, daß die Regierung mit Annahme dieses Vertrages nicht mehr die Selbstbestimmtheit Rumänien gegen Rußland werde halten können, sondern in eine Zwangslage gerathen werde. Staatssekretär v. Riebel hat vorher die Verantwortung einer diesbezüglichen Frage abgelehnt. — Die gewählte Population für Annahme des Reichsbeitrags der Bevölkerung der im preussischen Staatsauswahlsysteme eingetragenen 100,000 Mark für Kunstwerke die Ausübung des Quadriren des Modells der Berliner, das gelegentlich des Einzugs des Königs von Italien in Berlin am 21. Mai 1889 auf dem Potsdamer Platz aufgestellt war, in getriebenen Kupfer ausgeführt zu lassen; ferner soll das Wandgemälde des Bildhauers Hecht, das auf der diesjährigen deutschen Kunstausstellung allgemeinen Beifall fand, in echter Bronze ausgeführt werden. — Der „Staat anwalt“ stellt mit, daß in das sächsische hohenzollernsche Haus und Familienstatut folgende Bestimmung aufgenommen worden ist: Der Fürst wird mit dem vollendeten 18. Lebensjahr alle übrigen Angehörigen des fürstlich hohenzollernschen Hauses werden mit dem 21. Lebensjahre großjährig. — Graf v. Arnim-Waldow hat eine Erklärung gegen das Blumische Buch „Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarck's“. In dem Blumischen Buch heißt es u. A., der frühere deutsche Reichskanzler in Paris, Graf Arnim, habe die Verhandlungen im Jahre 1873 wegen der Abgrenzung der preussischen Reichsgrenzen abgelehnt in die Länge gezogen, weil er mit dem Baron Bismarck in Paris gewisse Verhandlungen gehabt habe, deren Gehalt darauf beruht, daß die letzte Note nicht vor dem 1. März 1873 abgelehnt werde. Dieses abgemilderte Verhältniß wäre gezeichnet, wenn der neue Reichstag zu Lande kam. Diese Behauptung erklärt man Graf Arnim, der Sohn des ehemaligen Reichskanzlers, für eine halbtotende Verleumdung. — Leipzig. Bei den hiesigen Stadtverordnetenwahlen unterlag die Sozialisten.

gfrund's
Rechtliche Anwaltschaft
Dresdener Meißnerstr. 79.

Verstorbene und Begräbnisse.

In letzter Zeit war im Schweizer Viertel wiederholt ein Mensch angefaßt, der sich allein gebenden Frauen und Mädchen in schändlicher Weise gränzte hatte. Vorgerichtet Nachmittags begegnete ihm nun auf der Bernhardsstraße zwei größere Schulmädchen, die früher ebenfalls ein Rencontre mit ihm gehabt hatten und ihn wiedererkannten. Sie verfolgten ihn sofort und machten auch einen des Weges kommenden Arbeiter auf ihn aufmerksam, der gleichfalls die Verfolgung mit aufnahm. Der Unbekannte ergriff nunmehr die Flucht und lief bis auf den Bismarckplatz, wo er in ein Haus hineintrat. Dort wurde er auf dem Boden ausgehoben und von einem inzwischen hinzugekommenen Schenkmann verhaftet. Man glaubt in dem Verhafteten eine Persönlichkeit erkannt zu haben, die eine Reihe von Schamlosigkeit in der letzten Zeit verübt hat.

Das Gerücht, in der Nacht zum 3. d. M. sei eine hier wohnte Dame infolge des Gemüths der Nacht plötzlich verstorben, erweckt jeden wahren Grundes. Die betreffende, so wohl vom Tode hinweggerafft wie ein Herzverletzung, und ein Schlaganfall bereitete ihrem Leben ein Ende. Wahre ist, daß die Verstorbene am Abend zuvor Wurst genossen hatte. Von derselben Wurst hat aber auch ihr Ehegatte mit gegessen, ohne daß irgend welche Folgen daraus sich ergeben hätten. Daß der Tod der Frau durch Verzehrung herbeigeführt ward, ist ärztlich festgestellt worden.

Aus dem Vogtlande. In Gich ist am Sonnabend früh in der ersten Stunde das dem Gutwirth August Ferdinand Wolf gehörige Scheunen- und Stallgebäude mit den darin untergebrachten reichlichen Vorräthen vollständig durch Feuer zerstört worden. Der Kalamität hatte nicht verhütet. In Gich wurde am Donnerstag auf dortigem Revier der Schärer Müller angefaßt. Demselben drangen Schrote in den Körper und konnten bis jetzt nur zum Theil entfernt werden.

Vandarricht. Das am 18. October 1882 geborene Schulmädchen Johanne Minna Schreiber fand nach dem Tode ihrer Mutter im Mai 1882 ein Unterkommen in der Familie des Landwirths Wilhelm in Della, dessen Frau Clara Minna G. geb. Schmitt sich gegenwärtig wegen schwerer Misshandlungen ihres Ehegatten vor die Strafkammer unter Vorzug des Herrn Landgerichtsraths Dr. Müller zu verantworten hatte. Der Angeklagte wird zur Haft gelangt, daß sie die Hauswirthin wiederholt durch Schläge mit der linken Hand und der Faust sowie mit verschiedenen Gegenständen aus dem Haushalte misshandelt und dabei im Gesicht und am Kopfe verächtlich verletzungen erlitten habe. Insbesondere ist sie verächtlich das Kind mit einem Keuchhusten gequält und damit eine unheilbare Erkrankung des Kindes verursacht zu haben. Die noch unbestimmte, ob Jahre alte Frau behauptet, nur dann zur Sühnung des Misshandlungs zu sein, wenn dasselbe durch unglückliches Verhalten den Anlaß dazu gegeben habe. Weiter berichtet die Angeklagte, das Kind sei verlegt und nachher gestorben, und namentlich stellt sie in Abrede, sich bei der Sühnung irgend eines Gegenstandes, wie Keuchhusten, Scherensäge, Holzhammer, Beisen etc. zu haben. Von der kleinen Schreiber wird selbst angegeben, daß sie hin und wieder eine Sühnung von ihrer sehr thörichten Pflegemutter verdient habe; wohl aber sei sie auch nicht ohne jeden vernünftigen Grund in der empfindlichsten Weise misshandelt worden. Charakteristisch ist es, daß die Mutter dem Kinde nach einer schweren Verletzung an der Nase entschieden verbot, den wahren Grund dafür anzugeben, und so kam es, daß die Schreiber eine Zeit lang auf Verlangen den betreffenden Verletzungen nicht eingestehen wollte, sondern die Verletzung zuzuschreiben u. s. w. Gist auf ein solches Betragen mehrerer Zeugen, darunter des Gemeindevorstandes und Veretzers, denen überdies die Misshandlung als ein gutes, durchaus nicht lägerhaftes Mädchen bekannt ist, gab Verzetters die wahre Ursache der Verletzung mit der durch aus glaubwürdigen Versicherung an, die Mutter habe ihr streng verboten, den Vorgang bereits des Keuchhustens weiter zu erzählen. Nebenbei hatte die Angeklagte schon früher ein solches Verbrechen abgethan. Nach den Ergebnissen der Vernehmung erhielt der Gerichtshof in drei Fällen die Anklage der vorliegenden Mißhandlung für erwiesen und verurtheilte hiernach die Verzetters zu 6 Monaten Gefängnis, Staatsarbeitsleistung und Vertheilung wozu von dem Herrn Richter v. Seckwitz und Rechtsanwalt Verzetters vertreten. — Der 16's Jahre alte Schlosserlehrling Otto Paul Kopf wurde am 16. November infolge einer efferen Kollision in dem Augenblicke überfahren, als er eben einen Automaten in den Händen einer Gastwirthin auf der Schloßstraße ergriffen hatte. Dem jugendlichen, aus Noth zu der That verurtheilten Lehrling wurde wegen verurtheilten Diebstahls 1 Monat Gefängnis zugesprochen. — Der Schulknabe Paul Rudolf Streble in Altona war vom Schöffengericht wegen Diebstahls mit einem Verurtheilte belegt worden, weil er dem Dekorationsmaler Kasselbach zu zwei verschiedenen Malen vier Rannchen entwendet hatte. Die Staatsanwaltschaft legt das Urtheil zu Gunsten Strebles mit dem Rechtsmittel der Verurteilung an, da sich nachträglich herausgestellt hatte, daß der Knabe nicht am 3. Februar 1881, sondern erst am 3. Februar 1882 geboren worden ist und demnach noch minderjährig war. — Am 13. August hatte der Eisenhauer Adolf mit einem anderen Kollegen auf der Fohlenstraße einen Streit. Der Glöckner Johann Joseph Knapp kam hinzu, zog sein Messer aus der Tasche und nach demselben in Thoms Richtung. Nach dieser Schändlichkeit lief er davon. Er belag die Rechtsmittel, nachdem ein großer Menschenhaufen sich um den Dahingewandenen versammelt, wiederzukommen und sich mit der neuen Frage: „Wo, was ist denn hier los?“ an die neugierigen Zuschauenden zu wenden. Durch einige Reuen wurde er als Thäter erkannt und zur polizeilichen Haft gebracht. Er stellte die ihm zur Last gelegte gefährliche Körperverletzung in Abrede und suchte darzulegen, er habe sich zur wahren Seite in einer Schandthat auf der Blumenstraße betheiliget. Aus diesem Grunde wurde die vorige Woche ankommene Hauptverhandlung gegen ihn auf gestern bezogen, während Knapp einweilen „auf bewahrt“ gehalten wurde. Der Verurtheilte erkannte den Lebelthäter auf das Bestimmteste, ebenfalls die übrigen betheiligten Reuen. Der in das Hüderat gebrachte Sten konnte lebensgefährliche Folgen nach sich ziehen. Unter diesen Umständen erkannte das Schöffengericht, Präsident durch Herrn Amtsrichter Bachwitz, unter Ausschluß aller mildernden Umstände auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. — Der demselben Staatsrichter hatte sich der kaum 17jährige Bursche Robert Emil Röper wegen Sittlichkeitsvergehen zu verantworten. Außer den ihm zur Genüge nachgewiesenen Vergehen wurde ihm ferner Paragraf des Strafgesetzbuches von ihm übertritten. In verantwortlicher Schamloser und gemeiner Weise erging sich Röper gegen Damen auf dem Neumarkt am besten Tage des vorigen Monats. Auch hier hielt es der Gerichtshof für geboten, eine exemplarische Strafe einzusetzen zu lassen und verurtheilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten.

Zusammenfassung für die Sitzung der Stadtkommission am 7. December, Abends 7 Uhr. Ein Bericht des Vorstandes und des Stadtkommissionärs über: das Aufheben der Herrn Grobmann im Einhalter folgenden Stadtkommission in die je wöchentliche Stelle. Ein Antrag der Stadtkommission, den Herrn Grobmann zu entlassen, dafür Herr zu tragen, daß der durch Abtragung der Stelle an der Ecke der Frau- und der Zimmerstraße entstehende unglückliche Knick beseitigt werde. Ein Antrag der Stadtkommission, den Herrn Grobmann zu entlassen, dafür Herr zu tragen, daß der durch Abtragung der Stelle an der Ecke der Frau- und der Zimmerstraße entstehende unglückliche Knick beseitigt werde. Ein Antrag der Stadtkommission, den Herrn Grobmann zu entlassen, dafür Herr zu tragen, daß der durch Abtragung der Stelle an der Ecke der Frau- und der Zimmerstraße entstehende unglückliche Knick beseitigt werde.

Die Verlobung meines Sohnes Paul Schmidt mit der hübschen Bertha Hausmann, Straßens-Treppen, beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzukündigen. Julius Schmidt, Pirna, den 5. December 1883.

Bertha Hausmann Paul Schmidt Verlobte.

Gustav Böhlichen, Fanny Böhlichen geb. Schmidt, Vermählte. Pirna, den 5. December 1883.

Otto Häbig Domitila Häbig geb. Torrealba Vermählte. Dresden, 1883. Emilin, Gbte.

Als Vermählte empfehlen sich Frieda Schwarz geb. Faurich. Dresden.

Wiege - Altar - Grab.

Geboren: Landrichter Gustav Dünkel T. Chemnitz. Paul Jorgens T. Annaberg. Viktor Richters T. Dorna. Rechtsanwalt Dr. Querschnaps T. Leberon. Landrichter Berens S. Dorna. Ernst Rich. Spillingspärchen, Chemnitz. Paul Richter T. Leipzig.

Verlobt: Johanne Meckel, Döbeln, m. Hofrath Herr Emil Weide, Johanngeorgenstadt. Ella Trübner, Malzsch, m. Hofrath Dr. jur. Heide Hartmann, Dr. Marianne Bleichinger m. Sekondeleutnant Fritz v. Kirchbach, Dr. Elise Kruppendorf, Dr. m. Apotheker Weidert, Grimma. Martha Krömer m. Paul Dummigk, Freiberg. Johanna Günther, Eichenberg, m. Versicherungs-Inspektor Heinrich Kuhlboldt, Dr. Jenuß Wittich, Eibentod, m. Lehrer Friedrich Kuhlboldt, Eppendorf. Quida Bliz, Schwarzenstein, m. Ernst Kuhlboldt, Thum. Dora Weiss, Leipzig, m. Julius Salomon, Berlin.

Heirathungen: Karl Günchel m. Margarethe Schmidt, Erfurt. Max Hartel, m. Gertrud Selner, Plauen i. L. Dr. med. Paul Buchheim, Leipzig, m. Edith von Samarin, Bixburg. Gestorben: Oberst v. Weirich Dietrich, Bischofswerda. H. Schurath T. Jena, 10 T. Carl Kleines T. Göttingen, 6 J. Leipzig. Antoinette verw. Dr. Plate geb. Madwig, Bremen. Wauer Friedrich Hermann Dieck, Wargen. Ida Sauter geb. Dietrich, Niesitz. Topfmeister Carl Heinrich Ernst Schmalz, Wittweida. Kirchhofsbesitzer Carl Wilhelm Möbius, 57 J. Schönborn. Carl Friedrich Kotte, Schullehrer Otto Fischer T. Viesschen. Bergakademiker Ernst Hartmann aus Saalfeld. Schmiedelager Moritz Wehner, Referendar am Amtsgericht Plauen. Paul Lindner, sammtlich in Freiberg. Anna Pauline Schulze, Carl Gottlieb Sieger, früher Grundbesitzer in Großjahren. Weigen. Ida Hedwig Jahn geb. Studemann, Pirna. Johanne Sophie Hobe geb. Ludwig, Gropsheden. Louise verw. Rüchtemeller, 70 J. Schulmacher Carl August Hoffmann, Jittau. Schneider Friedrich Louis Hoffmann, 38 J. Göttingen. Marie verheir. Körtter Dulang geb. Beck, Punglau. Anna Alwine Jostich, 18 J. Clara verw. Richter geb. Schellenberger, 8. Hermann Baumanns T. Melanie, 7 J. Chemnitz. Johanne Martin geb. Wipert, 10 J. Kellnerin. Julius Wehrharts S. Karl, 4 J. Eichenberg. Sophie Wilhelmine Gendrich geb. Kever, 63 J. Swidau. Wilhelm Gergert, Neustadt. Soldatgeselle Eitelmeier und Schabmachermeister Carl Gottlieb Müller, Oberweitzsch. Prof. Max Meyer, Baumeister A. Hoffmanns S. Paul, 3 J. Materialwaarenhändler Gottlieb Haupt, 63 J. Auguste Theresie Richter geb. Wittich, Weiskammer Gustav Oberst, 61 J. Restaurateur Friedrich Max Hoffmann, 22 J. Chemnitz. Rentier Hans Wilhelm Köhler, 61 J. Krankeberg. Robert Gustav Schlag aus Dorna. Dittlie Wurgader, Friedrich Kees S. Herbert, 1 J. Julie verw. Naumann, Gustav Scholz, Leipzig. Emil Friedberg, Wittenbergstraße in Göttingen, Frankfurt a. M.

Durch die glückliche Geburt eines strammen Sonntags-Jungen wurden hoch erfreut Laubegast, den 3. December 1883, Richard Beese u. Frau geb. Hartmann.

Die Verlobung meines Sohnes Paul Schmidt mit der hübschen Bertha Hausmann, Straßens-Treppen, beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzukündigen. Julius Schmidt, Pirna, den 5. December 1883.

Bertha Hausmann Paul Schmidt Verlobte.

Gustav Böhlichen, Fanny Böhlichen geb. Schmidt, Vermählte. Pirna, den 5. December 1883.

Otto Häbig Domitila Häbig geb. Torrealba Vermählte. Dresden, 1883. Emilin, Gbte.

Als Vermählte empfehlen sich Frieda Schwarz geb. Faurich. Dresden.

Als Vermählte empfehlen sich Frieda Schwarz geb. Faurich. Dresden.

Nachruf. Am 3. dieses Monats verstarb Herr Stadtrath Martin Wagner, welcher seit einer langen Reihe von Jahren der Verwaltung unserer Gesellschaft als Mitgliedschaft angetreten und derselben seine praktischen Erfahrungen und seine energische Thätigkeit widmete. Aufsichtsrath und Direction beklagen bei dem Hinsange des Verstorbenen den Verlust eines lieben und treuen Mitarbeiters und werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten! Plauen bei Dresden, den 5. December 1883.

Action-Bierbrauerei zu Keisewitz. Der Aufsichtsrath: Wm. Knob. Die Directoren: Carl Knob, Aug. Wendendorff.

Nur hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter, lieber Gatte und Vater, Herr Julius Anton Hayn, Musiklehrer, nach kurzem Krankenlager heute Nacht 1/2 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Dresden, den 5. December 1883. Die trauernden Hinterlassenen.

Nur hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter, lieber Gatte und Vater, Herr Julius Anton Hayn, Musiklehrer, nach kurzem Krankenlager heute Nacht 1/2 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Dresden, den 5. December 1883. Die trauernden Hinterlassenen.

Nur hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter, lieber Gatte und Vater, Herr Julius Anton Hayn, Musiklehrer, nach kurzem Krankenlager heute Nacht 1/2 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist. Dresden, den 5. December 1883. Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Ururgroßmutter Frau Johanna Christiane verw. Weibe geb. Reindel im 81. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies nur hierdurch an. Dresden, 6. December 1883. Edgar Rietz, Eugenie Rietz geb. Scheibe, zugleich im Namen der anderen Hinterlassenen. Die Beerdigung der theuern Entschlafenen findet Freitag den 8. December Nachmittags 3 Uhr von der Parterterhalle des Trinitatis-Kirchhofs aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenbesand beim Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters Karl Martin sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie den Herren Sängern unsern tiefgefühlten Dank.

Dank. Die trauernden Hinterlassenen.

Für die mir in so reichem Maße bewiesene Theilnahme anlässlich der Beerdigung meines lieben, unvergesslichen Mannes Richard Naegele sage ich hierdurch meinen Herren Vorgesetzten und Kollegen für die ehrende Beerdigung, dem Gesangsverein für den ergebenden Gesang, sowie Herrn Bauer Schmidt für die tröstlichen Worte am Sarge des Verstorbenen zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen meinen herzlichsten, herzlichsten Dank.

Richard Naegele geb. Anfermann.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenbesand bei dem plötzlichen Verluste unseres heiliggeliebten Vaters sage ich hiermit herzlichsten Dank.

die trauernde Familie Fiedler. Wohl ist der herbe Schmerz nicht zu erweisen, Wohl können wir Euch, Liebste, nie vergessen, Ach, warum mußt Du so plötzlich von uns gehn, Doch schlaft, lieb' Vändchen, wohl, „Muß Wiedersehen“.

Zurückgeführt vom Grabe unserer unvergesslichen, guten Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Christiane Emilie Kluge geb. Jank.

Christiane Emilie Kluge geb. Jank.

Dringt es uns, allen denen, welche uns bei dem schweren Verluste durch Wort, Schrift und Blumenbesand und Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Theilnahme in so reichem Maße bezeugt haben, hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen. Dresden, 4. December 1883.

Der trauernde Gatte **Christian Karl Kluge und Kinder.**

Dank. Nachdem sich das Grab über der irdischen Hülle unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn Georg Heinrich Friedrich Becker, für immer geschlossen, ist es uns sehr bedauerlich, für die uns von allen Seiten durch Wort, Schrift und Blumenbesand entgegengebrachten Beweise der Liebe und Theilnahme unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen. Es sind uns solche in so reichem Maße bezeugt worden, daß Worte viel zu arm sind, um dadurch unsern Dank zum Ausdruck zu bringen.

Besonders herzlich dankt dem Herrn Commerzienrath Bruno Naumann für das dem theuern Entschlafenen jederzeit bewiesene Wohlwollen und für die ehrenden Theilnahmebezeugungen bei seinem Hinsange. Herzlichen Dank auch seinen lieben Kollegen, die es sich nicht nehmen ließen, ihn nach seiner letzten Ruhestätte zu tragen, sowie seinen Herren Verwandten, den Herren Beamten und Mitarbeitern zur die ehrende Beerdigung zum Grabe. Dergehalben Dank auch dem Männergesangsverein „Seidel u. Naumann“ für den ergebenden Gesang, sowie dem Herrn Pastor Bauer für die tröstlichen Worte am Grabe. Das Alles hat unseren geblendeten Herzen so überaus wohlgethan, unseren jungen Schmerz gemildert und wir seien Allen, die uns solchen Hülfe halfen, ein „Gott sei mit Euch“ zu sagen.

Dresden, den 5. December 1883. Die tiefgebeugte Wittwe Louise Becker geb. Schubert, Evoldine Becker als Tochter, nebst Geschwister und übrigen Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige. Am Sonntag Abend 1/8 Uhr erdete ein sanfter Tod das lange, schwere Leiden unserer lieben Schwester und Nichte Bertha Eckelmann im 20. Lebensjahre. Um stille Beileid bittet Robert Eckelmann, Vormund.

Güterbahnstraße 12, 2. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags auf dem äußeren Neuenburger Friedhofe statt.

Die Beerdigung unserer guten unvergesslichen Tochter und Schwester Martha Assmann geb. Einhorn findet Mittwoch den 6. Decbr. Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Bischofsberg 69, aus auf dem alten Neust. Friedhofe statt. Die trauernden Hinterlassenen.

Verloren - Gefunden. Verloren am 25. Novbr. eine schwarze Leder- mit Gold und Silber gezierter. Sie enthält zwei Bände Tauchausgabe, in schwarzem Leder - Ein eine Probe mit Berlin besetzt. Abzugeben Hotel Bellevue.

Verloren wurden zwei graue Pferddecken mit rothen Streifen, gezeichnet mit P. P. Gegen Belohnung abzugeben Reitbahnstr. 18. G. Köffel.

1 Ober-Ruß ist verloren. 1 Geg. Belohn. abgib. Trompeterstraße 4, II. Vorderhaus.

Verloren am Sonntag Nachmitt. Großer Garten - Rükstein. - Dürerstr. ein bunter Schal. Gegen gute Belohn. abgib. Ostbahnstr. 17, 3. f.

20 Mk. Belohnung. Verloren am 25. Novbr. eine schwarze Leder- mit Gold und Silber gezierter. Sie enthält zwei Bände Tauchausgabe, in schwarzem Leder - Ein eine Probe mit Berlin besetzt. Abzugeben Hotel Bellevue.

Verloren am 1. December erdete ein sanfter Tod das theure Leben des Gal. Geh. Kanzleiraths Carl Krieger zu Niederlößnitz, im 81. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die bewiesene liebevolle Theilnahme beim Hinsange meines heiligen Jungen Allen meinen innigsten Dank. Rühlschroda, am 5. December 1883.

Seinrich Wallher, Bureauassistent.

Familien Nähmaschinen



mit Fußbank In unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Wegen vollständiger Auflösung meines Detailgeschäfts

totaler Ausverkauf

meines reichsortierten Lagers von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

bei ganz bedeutender Preismässigung.

Da nur Neuheiten und wie bekannt die solidesten Sachen führt, worunter sich viele Stücke von seltener Schönheit befinden, so ist Jedermann Gelegenheit geboten, zu wirklich billigen Preisen zu kaufen.

Schachtelvoll

Paul Kämpfe, Seestrass 4.

1 Verlobungsring mit 108 St. Stein, A. S. d. 7.1.1893 geg. Sonntag Nacht v. Centralhalle d. Gräfinn. ved. Weg. g. Verlobung. abzugeben Gräfinn. 22. 1. 1893.

Porzellan, wenig mit abgeben. Platten, Nr. 2875, verkaufen. G. Schöler, abzug. Künsterstr. 13. v.

Oskar Hoffmann, Goldschmied, früher Gräfinstrasse 23, jetzt: **Am See 33, III.**, empfiehlt sich seinen werthen Kunden zum Verlobungsring. Verlobungsring m. Gold u. bill. ansatz.

Sin junges Mädchen aus anständ. Familie sucht die **feine Schneiderei und den Putz** zu erlernen. Off. u. F. A. 105 Tel. Exped. d. Bl. Nr. 11078. 5. 1. 1893. Unterricht in Schneid- u. Damengarderobe in Pensionaten zu erlernen. 18. Nr. erb. mit X. D. 556 Exped. d. Bl.

Für Bauende. Erfahrener Bautechniker empfiehlt sich zur Aufzeichnung von Entwürfen, Bauzeichnungen, Details, Kostenschlägen jeder Art, sowie zur Bauüberwachung. Adr. unter X. D. 511 in d. Expedition dieses Blattes erbeten.

Kurhaus Kleinzschachwitz. Jeden Mittwoch vorzügl. Eierplinzen.

Achtung! Während des ganzen Winters zu haben **Spaten-Bock**

Weihnachten 1893! Direkt von meiner Fabrik erbleibt ich zum Verkauf als besondere Gelegenheit: 1. groß. Vorken gut. fernig. **Kleiderstoffe**, das Kleid von 6 Mr. dopp. breiten Stoff 5,10 Mr. Ferner einen Vorken reimo. **Winter-Loden**, das Kleid 7 und 8 Mr. Große Partie wollener schwarzer **Kleider-Stoffe** und Heizer von schwarzer **Cachemir** in all. Größ. unter Preis! 1. **Balkkleider-Stoffe**. Tuch u. Buckstwecker zu Mänteln und Anzügen passend, zu jedem Preis in der Fabrikverkaufsstelle von **Adolph Freidank** Wettinerstrasse 5, 1.

Einlegeohren Billig, gut, bequem, leicht, angenehm, leicht zu reinigen, leicht zu tragen, leicht zu waschen, leicht zu trocknen, leicht zu lagern, leicht zu transportieren, leicht zu verschenken, leicht zu gebrauchen, leicht zu reinigen, leicht zu trocknen, leicht zu lagern, leicht zu transportieren, leicht zu verschenken, leicht zu gebrauchen.

Lange & Jäger Marienstrasse 13

Jede Näharbeit wird angenommen in Lössau, Meißenerstrasse 11. 2. Etage.

Stephanienhof-Saal, Stephaniensstrasse 3, eignet sich großartig zu Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, etc. Gustav Neumann.

aus der Brauerei „zum Spaten“ von **Gabriel Sedlmayr** in München. 1 Maßke (1/2 Liter) 25 Pf. Bestellungen erbeten an **Oscar Renner** Dresden, Bier-Groß-Handlung, Friedrichstr. 19. Fernsprecherstelle 1 176.

Eisenmöbel-Fabrik & Lager A.F. Müller Kinder-Netz-Bettstellen 9-50 Mr. **Annenstr. 23/25, Annenhof.**

Heirath. Ein Wittwer, 34 Jahre alt, mit 3 Kindern, das kleinste Kind 1 Jahr, mit kleinem erwerblichen Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen Mädchens oder Wittwe zu machen. Verheirathung. Verthe Adressen unter Y. E. 549 bis 12. d. Wts. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Mandolin-Unterricht ertheilt **Raffaele Vacca** aus Neapel. Näheres darüber bei **Carlo Rimati**, Moritzstrasse 19, wofür auch echt italienische Mandolinen in größter Auswahl u. zu ersten Preisen zu haben sind.

Hochzeiten und kleinen Vereinen wird zur Abhaltung von **Schmäschen** das **Sldorado** empfohlen. **Prachtvolle Säle.** **Bewirthung untadelhaft!** **Separat. prachtv. Aufgang.** **Special-Ausschank des 1. Culmbacher Restaurant Drei Schwäne**, Scheffelstrasse 3. Auschank in nur 20 Gläsern.

Restaurant Gust. Töppich Circusstrasse, vis-à-vis d. Residenztheater. **Verkauf als Specialität: Echt Münchner Augustiner Bräu.** Vielseitig prämiirt. Vorzügl. Stoff. Gute bürgerl. Küche.

Privat-Belehrungen **Maschinen und Heizer.** Sächsischer Verband. Sonntag den 10. Decbr., Nachmittags 4 Uhr, außerordentl. **Generalversammlung** im Dresdner Bürgerhaus, Altmarkt 8. 1. Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht **Eduard Braune**, Vorsitzender.

Blumentische, Rahmen, Heiber, Schirmständer, Puppen, Kinderwagen, Schlitten, Holzschuhen, etc. u. s. w.

R. Manewaldt, Dresden, Galeriestrasse 4.

Frauen und Mädchen erlernen das **Cigarettenmachen** am schnellsten und billigsten im 1. Dresdner Lehrinstitut Nicolaistraße 19, 1. r. (fr. Tolkewitzstr.).

Marschallhof **Edle Marshall- und Meißelstrasse.** Empfehle meine hochfeine u. billige Küche. **Münderer Spaten, Bismarck, Bürgerl., Jubil., Reichel-Bräu.** Hochachtung **Max Preiser-Kolle.**

Marschallhof **Edle Marshall- und Meißelstrasse.** Empfehle meine hochfeine u. billige Küche. **Münderer Spaten, Bismarck, Bürgerl., Jubil., Reichel-Bräu.** Hochachtung **Max Preiser-Kolle.**

Martin Wagner, vom Franckenhof, Weißgärberstr. 7, aus dem dem inneren Reichthum reichhaltig.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Unterrichts-Ankündigungen.

Neue Männer-Chöre.

Nur einige Tage Akademisches Doppelbier, 25% Stammwürze-Gehalt. Dieses aus alter Zeit stammende, in der Schloßbrauerei Schieritz gebraute Bier ist auch in Flaschen zu beziehen. **Ausichank und Versandt** Königsbrücker Str. 10.

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Feiner Putz w. in 2-4 Wochen gründl. erlernt Lehr-Institut Pilsnigerstrasse 48, 1. Auswärt. Pension. Prohecte gratis.

Kinderwagen-Höfen Königsbrückerstrasse 56, Zwingerstrasse 8.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Portraits bis Lebensgr. in Kreide, Ovale, rells, Pastell- und Oelfarben u. 10 Mr. an nach jeder Photoz. getz. ähnl. bei **Osw. Zimmer**, Johann-Georgen-Allee 10. Großes photographisches Atelier.

Rackow, Altmarkt 15. **Schönschnellschreiben.** Richtigsprechen, Richtig schreiben, Buchführung, Briefschreib. Rechnen u. Kunstschm. u. Probirprobe kostenlos. **Unterricht in der Holzmalerei** ertheilt **H. Vorstein**, Anteckelstrasse 5, dort. Zu Fr. Abends von 5-8 Uhr.

Widm. d. Ferd. Gleich für Männerchor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Dasselbe f. gemischten Chor, Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Für Gesang u. Piano 50 Pf. Ferner erschien neu v. H. Reuzler, op. 19 Nr. 1: "Ave Maria", Nr. 2: "Seimkehr", unanimm. Part. 60 Pf. St. 60 Pf. Nr. 3: "Waldbesung" (mit außerordentlichem Erfolg schon mehrfach vom Säch. Gesangsvereinbund aufgeführt), Part. 40 Pf. St. 60 Pf. Verlag von **J. G. Seeling** in Dresden-N., Ritterstr. 14, und Dresden-N., Brauenerstr.

Gebr. Hollack. Aufgestelltes Panorama. Unentgeltliche Besichtigung für geborene Gäste. **Jetzt Constantinoel.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz (1. Rang). Empfehle außer meinen berühmten Bierorten **Echt Culmbacher** aus der Mutter-Brauerei **J. W. Reichel, Culmbach.** Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Heute Abend 6 Uhr Augustusstrasse Nr. 6. 1. **Monatsversammlung.** Beschaffung von Büchern aus der Cicconelli-Stiftung. - Geschäftsbereich. - Vortrag des Herrn Schultheißer **Kunath**: "Die Wasserreinigung der Thiere". - Auch Gesteine sind willkommen.

Boule-Verein Colosseum.



Alleger. Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Mittwoch, 6. Decbr. 1893, Abends 8 Uhr.

2. Unterhaltungs-Abend

Redaktionsprogramm: ... Wagner, ...

Dresdner Presse.

Monats-Versammlung

Pensionsanstalt

Leipziger Vorstadt.

Monats-Versammlung

Gläser-Tunung

Militär-Verein

Sub-Artillerie

Heinrich von Hagestolzenburg.

Abreiss-Kalender

Wunderkinder

K. 88.

L. A. G. 46.

M. I. M.

Offener Brief!

Café Metropol.

Puppen-Perrücken

Gummi-Überschuhe

Blume von Kananca

„Fortuna“

„Fächer-Teucher“

Wer zu

Spottbillig

Goldene Damen-Uhren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Filzschuhe

Gold- u. Silberwaaren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Filzschuhe

Gold- u. Silberwaaren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Zabatspfeifen,

Unentbehrlich

Puppen-Perrücken

Gummi-Überschuhe

Blume von Kananca

„Fortuna“

„Fächer-Teucher“

Wer zu

Spottbillig

Goldene Damen-Uhren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Filzschuhe

Gold- u. Silberwaaren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Filzschuhe

Gold- u. Silberwaaren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Die allbekannte Glaswaren

Vertrauens-Artikel.

„Ida“

Filzschuhe

Gold- u. Silberwaaren

Die allbekannte Filzschuhfabrik

Wunderkinder

Heute Mittwoch, den 6. Decbr., Abds. 7 Uhr
im Saale des Gewerbehauses

Concert

von
Joseph Joachim
und
Eugen d'Albert.

Sitzplätze nur noch 4 5 u. 2. Stehplätze 4 1 M. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) von 9-1 und 3-5 Uhr, sowie an der Alen-Kasse

Morgen Donnerstag, 7. Decbr., Abends 7 Uhr
im Saale des Musenhauses:

Abschieds-Concert

von
Alice Barbi,
K. K. österr. Kammersängerin,
unter Mitwirkung des Herzogl. Sachs. Kammerorchesters
Herrn **Georg Liebling.**

Programm: 1. Bach-Liszt, Præludium u. Fuge A-moll. 2. Handel, Aria: Affanni del pensiero. 3. Caccini, Anarilli-Motet. 4. Boieldieu, Friends garde a toi, Chanson. 5. Lieder: Schubert, a) Auf dem Wasser, b) Lachen und weinen, Rob. Franz, c) Der Mond ist schlafen gegangen, d) Im Herbst, Knevers, e) Chopin, Barcarolle, Fis-dur, f) Schubert-Tänze, Militärmarsch. 6. Lieder von Brahms: a) Treue Liebe, b) Ständchen, c) Nicht mehr zu Dir zu geh'n, d) Dort in den Wäldern, Schumann: e) Lied der Braut, f) Er ist's, g. Delibes, Chanson espagnole.

Vonvertheiligt: C. Bechstein, aus dem Depot von F. Ries (Kaufhaus).

3 Vorträge

zur gegenseitigen Verständigung zwischen Schule und Haus seitens der Marquard'schen höh. Töchter-schule (Yndengasse 10):

1. über „Fieber“ von Herrn Dr. med. Dunkel;
2. über „Geld, Stand und Erziehungsergebnisse, in ihren günstigen bez. ungünstigen Wechselbeziehungen“ — vom unterzeichneten Direktor;
3. über „Takt und Körperhaltung unserer Kinder beim Klavierspiel“ von Herrn Musik-director Kaden.

Diese Vorträge finden morgen Donnerstag Abends 8 Uhr im Saale von St. Petrusburg (A. d. Frauenkirche 8) statt und werden dazu die geehrten Eltern unserer Schülerinnen, Pensionarinnen und Kindergartenskindlinge, sowie alle Damen und Herren, welche sich für eine vernünftige Erziehung interessieren, überdurch bei 7. Eintritt freibleiblich eingeladen durch Director **W. Haberland,** Dresden, Yndengasse 10.

Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstrasse-Bischofsweg.
Größtes und schönstes Varieté-Theater der Residenz.
Vollständig neues Programm!

Aufstufen von Art. v. Witz, Palma, Costümstücke, Carlos Jorgensen, Nummer und Charakter-Darsteller, Miss Gabrielle u. Mr. Saxon, die eleganteste Luft-gymnastik der Gegenwart, auf dem selbsterrundenen und einzig in seiner Art erfindenden Apparat, Geschwister Goßmann, Wiener Walzer-Tänzerinnen Har of Shay, musical, Heine-Centrigne, mit seinen unsterblichen Instrumenten, Genant Nobel, grotesque-Comedian, Flora-Truppe (7 Damen), Darstellung lebender Bilder und Harmonographen.
Eintritt 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

**Sonntags und Feiertags
zwei Vorstellungen,**
Nachmittags 4 Uhr keine Preise,
Abends 7 Uhr gewöhnliche Preise.
Otto Körner.

Otto Scharfe's Etablissement „Pirnaischer Platz“

(1. Rang).

Original! Täglich grosses Vocal- und Instrumental-Concert Original!

ausgeführt von der
echt Italienischen Künstler-Truppe
Compagnie Bella Napoli
in ihrem National-Kostüm.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Mittwoch und Sonntag 2 Concerte. Anfang Nachm. 1 Uhr. Abends 7 Uhr.
Schauspielhaus Otto Scharfe.
Seute Mittwoch

2 gr. Extra-Concerte.
1. Concert Anfang Nachm. 1 Uhr.
2. Abends 7 Uhr.

Münchener Hof

Königsplatz 21.
Hôtel & internat. Concerthaus.
Neu! Gastspiel der Neu!
Büchburger Bauernkapelle.
Empfehle comfort. Zimmer v. 1.25-2 Mk. mit Concertanttritt.

Welt-Restaurant „Société“

Waisenhausstrasse 18.
Neu! Täglich Neu!
Zwei grosse Concerte
der echten vom Kgl. Conservatorium geübten und un-
übertrifflichen Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Ringler
u. Malekl u. des Universal-Instrumentalisten Pauken-
Schulze, spielt auf 6 versch. Instrumenten zu gleicher Zeit die
schönsten Concerte.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Seute und folgende Tage Bockbier.
Achtungsvoll Aris Krüger.

Strassburger Hof,

an der Frauenkirche 20 (Neumarkt).
Täglich gr. Gesangs-Concert
der weltberühmten, auf der Tyroler Landes-Ausstellung mit
dem 1. Preis gekrönt
Tyroler Sängergesellschaft
Schöpfer aus Innsbruck.
Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Achtungsvoll D. Reinhardt.

Ross-, Vieh- u. Krammarkt

in Eibenberg bei Moritzburg
Mittwoch den 13. December 1893.
Der Gemeinderath, J. S.: Dr. Jacob.

I.O.O.F.
IV. Vortrag Mittwoch den 6. December, 8 1/2 Uhr.
Panorama intern.
Martenstr. (3 Stab.), vom 10 bis
umg. 10 Abds. Diese Woche höchst
lebenswerth:
Russen-Feste,
Toulon, Paris, Oktober 1893.
Als Weihnachts-Geschenk empfehle Karten zu 1 Mk.

Bekanntmachung.

Untere größte große allgemeine
Ausstellung
edler Kanarienvogel-Hähne,
verbunden mit Bräutigam- und Verlobung, unlosig einheimische
und exotische Vögel, hochinteressante ornithologische Sammlungen,
Seewasserthiere u. c. und findet statt am 6., 7., 8. und 9.
Januar 1894 in Helbig's Etablissement (Theaterplatz).
Karte à Stück 50 Pf. zu haben bei unserem Cassier Herrn
G. Gelasler, Königsstr. 2, Neustadt; bei unserem Vorstehenden
Herrn H. Hromada, Zoologische Handlung, Moritzstr. 13
Mittstadt, und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Verein für Kanarienzucht, Vogelschutz und Pflege
zu Dresden (Helbig's Etablissement).
H. Hromada, Vorstehender.

Heute Große Vogel-Ausstellung

im Saale der
„Philharmonie“,
Dresden, Ferdinandstrasse 1.
Geöffnet von früh 9 bis 8 Uhr Abends.
Eintritt 50 Pfg.

Irrgarten,

Sehenswürdigkeit in Dresden,
Steinstr. 15. Sonntags Eintritt 30 Pf.

Frauenverein zu Dresden. Dankagung.

Mit dankbarer Erinnerung blicken wir auf einen überaus
glücklichen Erfolg der diesjährigen Verkaufsausstellung zurück, durch
welchen uns wieder die Mittel zur Verfügung stellten, die als dringend
benötigt, dem Wohle der Armen und Hilfsbedürftigen geltenden
Bestrebungen des Vereins in der bisherigen Weise verfolgen zu
können.

Aufrechten und herzlichsten Dank sagen wir Allen, deren
freundliche Hilfe und Unterstützung das schöne Resultat sicherte.
Neben sie in dem Bewusstsein einer guten That den besten Lohn
für die gebrauchten Opfer finden.

Ganz besonders gilt dieser Dank dem Wirthe des „Müsen-
Gartens“, Herrn Lorenz, der seine schönen neuen Räume, die sich
bald bewährten, völlig unentgeltlich zur Verfügung stellte.
Die Verlobung der unverkauft gebliebenen Gegenstände wird
Freitag den 8. December und am 10. und 11. die Veröffentlichung
der Gewinn-Nummern im „Dresdner Anzeiger“ erfolgen.
Die Ausgabe der Gewinne selbst findet am 12. und 13. d. M.
von 10 bis 4 Uhr im Vereinshause, Neustadtstr. 7, 1., statt.
Dresden, 4. December 1893.

Der Ausschuss des Frauenvereins.
Telephon 377. Telephon 377.

Neumann's Concerthaus.

8 Schössergasse 8.
Täglich
Gr. Elite-Concert.
Direction: Herr Kapellmeister Curt Krause.
Anfang 7 Uhr.
Achtungsvoll Gustav Richter.

Neu! Welt-Restaurant Sociéte.

Grosses Warst-Büflet à la Niquet.
Alle Sorten warme Würste stets frisch.
Tages-Specialitäten abwechselnd.
Billig. Schmeckhaft.
Welt-Restaurant Sociéte.

Frh. v. Tucher'sches Bier,

arohatigster Stoff, mit der höchsten Auszeich-
nung in Chicago prämiirt, liefert selbstiges
in Flaschen franco ins Haus.
Großer Mittagstisch
nach Auswahl, bill. Preis beim Abonnement.
Vereinslokal, bis 50 Personen fassend,
ist noch für das Winterhalbjahr zu vergeben.
Hotel Lingke, Ecke Altmarkt.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit vom 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
Eine Vergütung für das Verleihen des Buches an den besagten
Lagen wird nicht gezahlt.
Das heutige Blatt enthält einfrh. Verzei- u. Fremdenblatt 32 Seiten

Grell's Weinruben
6. Dec. 1893
Z. Nr. 340.
Z. Nr. 341.

Sitzplätze u. 5. u. 2. Stehplätze à 1/2 M. in der Königl. Hof-
Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer
(F. Plöner), Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf von 9-1
und 3-5 Uhr.

Victorin Salon

10
dressirte Füchse
und das neue Programm:

Damen-Derzett Stylar: Miss Victoria, ahnm. Luft-
vorführer: Marzelo und Villay, tom. Red. Turner und
Ringtauler: Farodiffen; Belloni und Miss Marietta,
canilbr. Vorführer: Miss Harlete, Trahtierkünstlerin;
und G. Colombos, echte ital. Concert-Gesellschaft.
Café-Orchester u. Orchester 7 Uhr, Anfang 8 Uhr A. Thleme.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Neapolitanisches Fischer-Concert.

Feen-Palast

19 Scheffelstrasse 19.
Neu für Dresden! Ohne Concurrenz!
Täglich
Auftreten der Familie **Kraeusel,**
1 Dame, 2 Herren und 3 Knaben im Alter von 5, 7 und
11 Jahren.
Director **Alex. Kraeusel** (5 Jahre alt).
Genannte Familie ist im Besitz vieler Kunstschätze.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll Ehrhard Krause.

Circus Busch.

Dresden, Blasewitzerstrasse.
Mittwoch den 6. December Abends 7 1/2 Uhr
Parforce-Gala-Vorstellung,
bestehend aus
30 Nummern,
den besten des Revuecolle, u. H. zum 1. Male: **Dr. Zuiq** mit
seinem Hund als Amerig-Gephart. Zum 1. Male: **Gebr. Mi-**
masio als akrobatische Clowns; außerdem die vorzüglichsten
Kunstler und Künstlerinnen. Es ist dem geehrten Publikum Ge-
legenheit geboten, an diesem einen Abend so viel zu sehen, als
sonst an mehreren. Diese Parforce-Vorstellungen sind eine Spe-
cialität des Circus Busch geworden und sind selbstig nur zu er-
möglichen durch ein gut geschultes Personal.
Preise der Plätze unverändert.
Morgen Donnerstag grosse Vorstellung.

Peter Haman's Restaurant,

Annenstrasse Nr. 16.
Zu meinem heute stattfindenden
Abendessen nach der Karte
lade hierdurch alle Freunde und Bekannten ergebenst ein.
Achtungsvoll P. C.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Kaufgeschäft', 'Wechsel', and 'Prioritäten'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel', 'Prioritäten', and 'Verbindungen'.

Verbindungen der... Salzfahrgasse 30, Ecke Sporengasse. Text containing various notices, advertisements, and news items.

Dresdner Nachrichten, Seite 10, Mittwoch, 6. Dec. 1893

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the main text or a separate column.

Bermischtes.

* Ueber einen Raubmord auf einen Postwagen wird aus Oldenburg in Schiedel folgendes gemeldet: Als die Löwenberger...

* Vor einigen Wochen ist, wie damals gemeldet wurde, der bekannte Ein- und Ausbrecher Adolph Krüger aus dem Irrenhause...

* Für die Feier des 60. Geburtstages der Kaiserin von China fällt es den kaiserlichen Kommissaren nach dem Chin. Lloyd...

* Ein in einem ausländischen Bankgeschäft Angestellter beschrieb ein Detail aus dem Leben...

Bücher für den Weihnachtstisch.

* Gründet auf der Weltanschauung zu Erlangen wurde die bekannte illustrierte Zeitschrift „Der Weltanschauer“...

* Die Schöpfung der Thierwelt. Von Dr. Wilhelm Doan. Mit 360 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Folio...

* Familienrechtliche Entscheidungen in der Sachverhalts- der Eheverhältnisse...

Spezialarzt Dr. Gannow, Brauerstr. 40, L. 1. alle geheimer Krankheiten...

Dr. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. K. Witzig, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

Dr. H. Krause, für geheime u. Hautkr., alle Venenkrankheiten, Krampfadern, Hämorrhoiden...

A. Rodenstock's

20 optische Anstalt, 20 Schlossstraße

empfehlen als tüchtige Weihnachtsgeschenke:

Barometer in gebräuchlichsten Modellen von 24 7.50 an...

Thermometer in allen denkbaren Modellen u. Größen von 10 R. bis 30 R.

Stereoskope, einfach von 24 3.50 an bis zu den feinsten Anordnungen von 24 18 bis 24 10.

Bilder, klein von 20 Pfennig an. Reich illustrirter Preisverzeichnisse gratis und franco zugesandt.

Lehmann & Co. für die Herstellung von...

Lebkuchen, echt Nürnberger, echt Thorer Catharinen...

Baseler Leckerli, Lamperti, Neapolitaner...

Walnüsse, frische, Ananas, französ. u. tyroler...

Calvilles, tyroler, weiss Rosmarin, köstliche...

Napoleoni, frische, Weintrauben, Mandarinen...

Orangen, glatte Früchte, römische und Bordeaux...

Pflaumen, Flügel, Antik, gutes Apfelkorn...

Für Blumenfabrikanten, Inskulptur, Edelgolds...

Goldwaaren, schön, goldene...

Chod'sche Papierfabrik, Aktiengesellschaft zu Gainsberg.

Die Direktion: H. Zehel in, F. Andrich.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

Aus- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Aktien und allen Geldwerten...

Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden Kreuzstraße 9.

Geld-Einlagen verzinsen wir mit 3-5 Prozent. Das Directorium.

Geheime

frische und ganz veraltete Unterleibs-Weiden der Frauen, Parabranchiden...

Auswärtige Brieflich unaufrichtig. M. Schütze, Dresden, Freibergerweg 23...

Cleberhan, den 27. Nov. 93. Die Am ist bis heute wohlhabend...

Geheime, frische und ganz veraltete Unterleibs-Weiden der Frauen...

Dresdener Nachrichten, Nr. 310, Seite 11, Mittwoch, 6. Dec. 1893

Fertige Hemden,

richtige Größe, vom besten Barchent, gut und dauerhaft genäht.

Männer-Hemden

Stück 140, 160, 180, 200, 225 St. n.

Frauen-Hemden,

Stück 130, 150, 175, 200, 225 St. n.

Kinder-Hemden

für Knaben und Mädchen in je 5 Größen, Stück 55, 60, 65, 70, 80, 90, 100 St. n.

Sämtliche Barchent-Hemden sind in verschiedenen Qualitäten, in notwendiger und besserer Ausführung vorrätig.

Großes Lager in

weisser Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7, Antonplatz 7.



2 kleinere Pferde,

Nichte, Wallachen, oder in jed. Art, ein- und zweifach geblüht, zusammen für 700 Mk. verkauft. Die Pferde werden auch einzeln verkauft. Näheres bei Hrn. Schmiedem. Forstert in Dresden, Striesen, Schöndauer-Straße Nr. 162.

Past. Weihnachtspresents!

Genfer u. deutsche Musikwerke

bei

Aug. Reinhardt

Musikmacher, 15 Seestraße 15.



Großes Lager aller Arten selbstspielender Musikwerke u. Spielböden, desgl. Phonographen mit Musik, als Photographien, Albums, Necessaires, Hand- und Tischkästchen, Biertrüge, Cigarrenständer etc., stets das Neueste.

Als letzte vollkommene Neuheit empfehle

Ideal-Soprano-Musikwerke,

vännt auf der Welt-Ausstellung in Chicago, beliebige Anzahl Stücke spielend, fertige und bewährte Musik.

Eigene Reparatur-Werkstatt für Musikwerke u. Uhren.

Abriethobel-

Werkzeuge, eis. Hand- u. Knechtel, Hobelmaschinen, Säge- u. Drechselmaschinen, Schleifstein, Spindel, Dampfmaschine

m. Kessel, Zpd. Wetrol-Motor, Reilmaschine, Transmitionen, Schneefegemaschinen.

Tischlerwerkzeuge,

als: Hobelbank, div. Reib- u. and. Hobel, Strögen etc. verk. billig

Estey-Orgel

billig zu verk. Pianino 375 Mk. ver. Cassé Klavierschloß 20, pl.

Die grösste Auswahl Abgepasster Kleider

hat das Etablissement Robert Bernhardt auch für das diesjährige Weihnachtsgeschäft wieder zum Verkauf ausgelegt und ist dadurch Gelegenheit geboten,

praktische Weihnachts-Geschenke vortheilhaft und billig anzuschaffen.

Abgepasste Kleider

von 5 Meter doppelbreitem:

Halbw. Kleiderflanell, Kleid 2.50, 2.90, 3.30 Mk.

Melirt Cheviot, nur helle Farben, Kleid 5.50 Mk.

Halbwoll. Noppenstoff, Kleid 3 Mk.

Reinwoll. Cheviot, glatt, dunkle Farben, Kleid 6.50 Mk.

Köper-Lustre, Kleid 4 und 5 Mk.

Farbig Halbtuch, Kleid 3.50 und 4 Mk.

von 6 Meter doppelbreitem:

Halbw. Kleiderflanell, Kleid 3 und 4 Mk.

Changeant Broché, Kleid 6 Mk.

Diagonal Neige, Kleid 4.25 Mk.

Melirt Cheviot, helle Farben, Kleid 6.50 Mk.

Farbig Halbtuch, Kleid 4.50 Mk.

Reinwoll. Cheviot, dunkle Farben, Kleid 7 Mk.

Reinwoll. Jaquard, Kleid 5.50 Mk.

Reinw. Fantasiestoff, neueste Farben, Kleid 7.50, 8, 9 und 10 Mk.

Reinwoll. Foulé, moderne Farben, Kleid 5.50 Mk.

Woll-Mousseline, hell und dunkel, Kleid 6, 7 und 7.50 Mk.

Hell Crêpon,

grösste Neuheit für Gesellschafts- und Sommer-Toilette, Kleid 5,25 Mk.

Schwarze Cachemires u. Fantasie-Kleider

für Confirmation etc., Kleid 4, 5, 5,50, 6 Mk. etc.

Trotz dieser Abzweigung ist die

Kleiderstoff-Abtheilung

von einfachsten bis hochmodernsten Stoffen noch grossartig sortirt und dürfte jeden Ansprüchen Genüge leisten. Umtausch nicht nach Wunsch ausfallender Kleider nach dem Feste bereitwilligst.

Feste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 24.

Jagd-Westen

für Herren in Cheviot, Wollwolle und Baumwolle.

wollene gestrickte

Jacken,

einfach, doppelt, mit und ohne Reigen in div. Farben und Größen, Stück 130 bis 170 Mk.

H. M.

Schnädelbach, 7 Marienstraße 7, Antonplatz 7.

Unentbehrlich für jede Familie!

OSCAR BAUMANN'S

Aromatische

Eibischwurzel-Seife

Wirkt auf die Haut erweichend, kühlend, beruhigend u. verjüngend und erhält dieselbe bis in das höchste Alter zart und elastisch.

Preisliches Lager:

Oscar Baumann, 3. Hoflieferant, 3 Frauenstrasse 3, Größtes Lager feiner Parfümerie u. Toilette-Artikel.

Großer Ausverkauf

wegen Aufgabe der Fabrik u. Zielwaren in ganz billigen Preisen. Reisingerstr. 76.

Pa. schlesisch. Schleuderhonig

Sehr reine, nicht Gabelhonig, ein Teil Honig, ein Teil Zucker, ein Teil Schokolade, sowie in 1/2 Pfund-Blöcken der Natur oder nach oberwähligem Geschmack von Hrn. B. Seisinger, Pleisnerstr. 1, Goldberg 1, 1892.

Nieren-Schokolade,

Felsche-)

Nürnberger, Thorer, Bantzer, Berliner

Leb- und Honigkuchen, Lübecker Marzipan.

zur neuen Weihnachts-Ausstellung wurde ich betriebsmäßig umgebaut.

P. Verbach, Schokoladen-Fabrikant, Reisingerstr. 1, Grunewald 28, 1892.

Weihnachten

einem schönen Schenken will, bestehe

2 Flaschen Schwiegermutter-Liqueur sehr bitter,

reiner Tadel-Liqueur, franco ganz Deutschland u. Wirt. zu haben bei

Ludwig Gräf,

Plauen i. V., Rheinstraße 1, seit 1850.

Ein außerordentlicher

Kutscher-Mantel

zu kaufen gesucht.

F. W. Pasker, Pirna, Bahnhofstraße 16.

Christbäume.

Mehrere Schöde Bäume hat zu billigem Preise abzugeben. M. Tämmig, Hofstr. 11.

Dresdner Nachrichten. Nr. 210. Seite 13. Mittwoch, 6. Dec. 1892.

Offene Stellen.

Verwalter-Gesuch.
Für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen suche ich für nächste Stelle einen energiegeladen Bediensteten eines Lehrlings.

Kindermädchen.
Für ein Colonialwaaren Geschäft suche ich eine fleißige, saubere Kindermädchen.

Gesucht
perfekte Köchin,
Ernst Meyer in Oera

junger Barbiergeselle
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Coropantonein, Bartentwender, Halskrümple, Mützen und Schirme.
C. Lentz.

Bäckerlehrling
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Lehrlings-Gesuch
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Handlungs-Lehrling.
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Schachtmeister
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Lehrling
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Schreiber
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Maschine-Mäherin,
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Wohnende Beschäftigung

Büffetdame gesucht.
Für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Kaffee- und Kochmamsell
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Aushilfsweise
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Hausmädchen.
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Ein junges Mädchen sucht
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Ein ordentlicher Kutscher,
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Wirtschafts-Mamsell
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Buchhalterin,
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Schlosser od. Dreher
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Lagerist.
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Noch einige Maurer
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Maurer
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Unterjohweizer
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Tüchtiger Eisendreher
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Bessere Vertretung
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Reisender
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Vertreter
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Deutscher Correspondent

für das Comptoir eines bedeutenden Fabrik auf dem Lande gesucht.

Correspondent

deutsch, französisch, italienisch u. spanisch, für das Comptoir eines bedeutenden Fabrik auf dem Lande gesucht.

Ein Tischler gesucht.
N. Böhm, Schmalen.

Lehrling für Contor
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

thätiger Theilhaber
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Köchin
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Directrice
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Commis
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Albin Winkler,
Bismarckplatz 8.

Schuhmacher
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Heinrich Topfer,
Wagnergasse 6.

Wir suchen einen
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Vertreter
für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Ein junger Commis, Wa-

terialist, sucht, geführt in...

Vertrauensposten.

Ordnung unter N. D. 959-10...

Gingut, Musikchor,

7 Mann, Streich u. Blasinstrumente...

Stelle-Gesuch.

Ein sehr tüchtiger, energischer...

Kaufmann,

betheiligen.

Kaufmann,

betheiligen.

Mustermacher

für ein Colonialwaaren Geschäft mit Nebenbranchen.

Stellung

als Buchhalter oder Reisender.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung...

Stellung

als Buchhalter oder Reisender.

Für meine Söhne,

die bis zum Tode der Mutter...

Jung. Mann

aus der Herrenconfectionsbranche...

Ein junger Buchbindergehilfe,

in allen Fächern der Buchbinderei...

Stellung

als Buchhalter oder Reisender.

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 6. Dec. 1893.
Nr. 310.

Nr. 6650

2. Hypothek... 300 Mark... 2000 Mark... 1000-2000 Mk.

300 Mark... 1000-2000 Mk.

Fabrikfäle

Friedrichstadt... Mühlen- und Bäckerei-Grundstück

Fürstenstraße 85... Die leeren Lokalitäten einer Fleischerie

Barbier... Pensionen... Zu kaufen gesucht

Grundbesitz... fr. Schöner... Siehere Existenz

Haus unweit... Villa in der Löhnitz... Weijer Hirsch

Land-Bäckerei... Land-Gasthof... Villa-Verkauf

Pub. Feig- und Volkswaaren-Geschäft... Producten-Geschäft

Producten-Geschäft... Restaurationen

Restaurationen... Bäckereien

Bäckereien... Fuhr-Geschäft

Fuhr-Geschäft... Fleischerie-Verkauf

Fleischerie-Verkauf... Restaurant

Restaurant... Holzstoff-Fabrik

Holzstoff-Fabrik... Produkten-Geschäft

Produkten-Geschäft... Chambre garni

Chambre garni... Geschäfts-Kauf

Geschäfts-Kauf... Heirath!

Heirath!... Kommoden

Kommoden... Produktengeschäft

Produktengeschäft... Bedarfsartikel

Bedarfsartikel... 40-50 Liter gute Milch

Gutgehendes Milch- und Butter-Geschäft

Producten-Geschäft... Geschäfts-Kauf

Geschäfts-Kauf... Wilhelm Schleg

Wilhelm Schleg... Restaurant

Restaurant... Fleischerie

Fleischerie... Butter- und Milch

Butter- und Milch... Colonial-Waaren

Colonial-Waaren... Wollwaaren und Wäsche-Geschäft

Wollwaaren und Wäsche-Geschäft... Heirath!

Heirath!... Kommoden

Kommoden... Produktengeschäft

Produktengeschäft... Bedarfsartikel

Bedarfsartikel... 40-50 Liter gute Milch

40-50 Liter gute Milch

40-50 Liter gute Milch

Herm. Schumann

Gerberstraße 9... 3000 Zent. Weihnachtskranz

Dresdener Nachrichten

Regenschirme

in großartiger Auswahl in allen Preislagen empfehl.

Gegründet 1841.

Schirm-Fabrik

Gegründet 1841.

C. A. Petschke,

17 Wilsdrufferstrasse 17. Reparaturen und Bezüge sofort.

Bekanntmachung.

Am 30. December 1893, Vormittags 9 Uhr, wird im öffentlichen Verkauf des Justizgerichtes auf den 27. December 1893, Vormittags 9 Uhr, an demselben Ort, folgende Sachen öffentlich versteigert:

Königliches Amtsgericht Abth. II.

Versteigerung.

Zum Verkauf kommen: 1. Ein hübsches Wohngebäude zum Verkauf des Herrn ... 2. Ein hübsches Wohngebäude zum Verkauf des Herrn ... 3. Ein hübsches Wohngebäude zum Verkauf des Herrn ...

Der Lokalrichter.

Niederlage
Glashütter Uhren
A. Lange & Söhne,
Dresden,
2 Neumarktstraße 2, 1. u. 2. Etage.
Robert Pleissner,
Sachverständiger, Neumarktstraße 10.

Dresdner Nachrichten, Nr. 340, Seite 16, Mittwoch, 6. Dec. 1893

Herrnhuter Cigarren.



Anfangs 22 1/2 h. 1500
Importierte 100 p. 200 h.
Specialmarken.
Kunsterfortimente.
1893er
Havana-Importen
Neue Preis-Liste
gratis u. franco.
A. Dürninger & Co.
Gegründet 1717.
Seckenhut, Zschillen.



Die Generalvertretung
für unsere norddeutschen
Ski (Schneeschuhe)
haben wir der Firma
C. F. Bernhardt, Reitbahnstr. 18
in Dresden übertragen.
Larsens Vabenforretning,
Christiania.



Apoth. L. Stephani's Bleichsucht-Mittel.

Das wirksamste Mittel gegen die so
vielfach verbreitete Bleichsucht
(Chlorose) ist das Eisen, in solcher Form
dem Organismus einverleibt, dass es vom
Magen leicht vertragen werden kann;
dieses aber ist nur dann möglich, wenn
das Eisen in Verbindung mit organischen
Stoffen genommen wird. — Auf diesem
Prinzip beruht das ärztlich empfohlene
Bestandtheil des Bleichsucht-Mittels,
bestehend aus leicht verdaulichen Eisenpräparaten, in Verbindung mit einem
blutreinigenden Kräuterthee. Während ersteres für Regenerierung
des Blutes Sorge trägt, bewirkt letzteres die Entfernung aller
verworfenen Stoffe desselben.
Bestandtheile sind: Eisenpräparat auf jeder Schachtel.
Man beachte die Schutzmarke. — Zu haben in fast allen Apotheken
pro Schachtel incl. Taxe Mk. 2.75. — Wenn irgendwo nicht vorräthig,
sende jede Bestellung nach direct und franco zugesandt von
Apoth. L. Stephani (Schwanenapotheke) Crefeld.
Depots in Dresden: Marien-Apotheke, Altmarkt 10.
Salomonis-Apotheke, Neumarkt 5. Königin-Carola-
Apotheke, Engel-Apotheke, Annenstraße. In Flöha:
Apotheker Paul Kriebel.

Dresdner Christstollen.

Bestellungen auf meine vorzüglichen Christ-Stollen
mit Sultanin-Rosinen, Mandeln oder Nohn werden schon
jetzt entgegengenommen und zur Zeit prompt, belagert und unge-
schickt, resp. verpackt. Probestückchen stets zu haben.

E. Säuberlich, Conditior, König-Johann-Strasse Nr. 17.

Die Pfefferkuchen-Fabrik von Oswald Köhler aus Pulsnitz

Besteht alle Sorten in nur guten und fein gewürzten Pfeffer-
kuchen sowie Macaronen-Waaren aller Art.
Zum Christmarkt in Dresden findet der Verkauf in
Dresden-Neustadt, am Reiterdenkmal, durch Minna
Richter aus Dresden statt. Das gültige Rezept liefert
Oswald Köhler, Pfefferkuchler in Pulsnitz.

Reell.

3. Beantwörtliche, Witte Der,
ohne Kinder, mit einigen Tausend
Mark Verm., wünscht sich bald
zu verheir. Da Viele zu Kinderen
vorh. ist, so bitt. a. geru. Mutterst.
vertr. Beantw. werden bevorzugt
Damen, welche diesen Bei. Verir-
schenken, werden geb. ihre Off.
mit Aug. der Verh. u. E. N. 140
b. „Zuverlässigkeit“ Dresden
rückzugeben. Antwort wird
nicht beantwortet.

Salz- Flanell

und
Kern-Körper
in den schönsten Sammeten,
starke, wollige Waare, das Beste
in Damp- und Strampirocken.
Weite 55-75 Pf.
7 1 breite
**Rock-Flanelle,
Lamas, Köpers,
Velours**
in den neuesten Mustern in be-
deutender Auswahl.
Nr. 180, 200-220 Pf.
**Robert Böhme jr.,
Nur
Georgplatz 16.**

Um Verwechslung zu vermeiden,
bitte sich darauf zu achten, das
sieh nach dem Bild.
RUR Georgplatz 16,
Gdańsk
Der Waisenhausstraße,
verkauft.

Amerikaner u. Irische Oefen



Ganz billig
zu verkaufen
1. Bedientel mit eiserner Platte,
1. Schmelzofen, 2. Was-
schen, 1. groß, 1. klein,
mit Goldschmied-Verfahren 27.

Corsets für starke Damen

in den neuesten Formen.
J. Behrendt,
Goldschmied, Ecke Neumarkt.

Wiegepferd,
sehr gut erhalten, Naturfell, voll-
ständiges Gebiss, Sattelbock
u. Cbr., in bestem Zustand zu ver-
kaufen, Preis 11. 1. Luf.

Männer- Unterhosen,



Paar:
70, 80, 90, 100, 110,
120, 140, 160 Pf.

Bessere Hosen,



200, 225, 250, 275,
300 Pf. bis 6 Mark.

Hemden,



100, 175, 200, 225,
250, 275 Pf. bis
6 Mark.

Tricotagen

für
Damen und Kinder,
als: Hemden, Bein-
kleider, Jacken,
in verschiedenen Größen
und Qualitäten zu den
billigsten Preisen.

**H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstraße 7
Autenstraße 7**

Eine riesige

Zusatz neuer, auf gewählter
Steine und feinsten Silber-
und Wachsarbeiten, — vord-
rige Jahre für jedes Alter, un-
gerechtere, bewegliche u. l. w. —
von 10 Pf. bis 1 Mk. Neu!
Große Waare: 10 bewegliche
Silberarbeiten, bestehend u.
l. w. Preis 1 Mk.; sowie die
erhabene Verwandlung-Silber-
arbeiten mit 72 Verwandlungen
75 Pf. etc. jetzt zu haben bei
**A. M. A. Flinzer,
Altmarkt 5, Roßhofes Baum.**

Handgezeichnete
Tischleuchter
Spiegelleuchter
Clavierleuchter
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

Friedrichstädter Fleischhalle.

Spezial-anstalt, Vfd. 45 Pf.
Rindfleisch, anstalt, Vfd. 45 Pf.
u. Rindfleisch Vfd. 50-70 Pf.
Schweinefleisch Vfd. 50-70 Pf.
Kalbfleisch Vfd. 55 Pf.
2 Bauhofstraße 2.
Junger Hund
(Schwarz) billig zu verkaufen
Zeilengasse 18, 20, 1. recht.

Von 3 Mk. an

Verkauf von reinen Weibschu-
hen, reine leinene Da-
mast-Tischtücher, Hand-
tücher, Bettwäsche zu gleich nie-
drigen Preisen.
**Müller & C. W. Thiel,
Finanz- und Modewaren-Gesch.**

Gold- und Silberwaaren

empfehl.
J. A. Zechendorf, 1 Dippoldiswalderplatz 1
(ehem. Marienstraße).

Honig.

garantirt reinen, nur feinsten
Tafelhonig verk. in Böttchen
ca. 10 Pf. incl. Packkost 6 Pf.
franco. Nicht Gefallenendes nehme
frei zurück. **Gotthardtschke
A. Steinkamp,
Gloppenburg (Odenburg).**

Harmonium

für Salon, Schule und Kirche.
Stunde-Bedahlharmonium für an-
gehende Lehrer und Organisten,
neue und geb. Pianinos billig
zu verk. **Vätschauerstr. 29, v.
W. Wieck.**
Kauf! Tausch! Mische!
**Nussb.-Piano,
freigekauft, fast neu, in billig zu
verkaufen Neugasse 20, 1.**

Stollenkisten

empf. billige Kistenfabrik
Bretzgerplatz 8.

Erstes und größtes Specialgeschäft



Specialität. **fächer** Specialität.

jeder Art, aller Preise.

Pariser, Wiener Modelle. Ständig Neuheiten.

Zhlaugen Metall-Jug. **Gürtel** in Leder, in Band.

Feiner Schmuck und Haarschmuck.

Parfümerie Paul Teucher,

Magazin feiner Damen-Artikel,

Altmarkt, Schöffergasse.



Spielwaaren.

Große Auswahl in **Puppenstuben-Ausstattungen**, Puppenmöbeln, Kücheneinrichtungen, **Kugellgelentpuppen**, Puppenartikeln, **Feistungen**, **Zinnsoldaten**, Theater, Kaufläden, **Holz- u. Auerstein-Baukasten**, Militär-Requisiten, **Pferdebahnen**, Eisenbahnen, Laterna-Magica's, Dampfmaschinen **neuester Construction**, Betriebsmodelle zu lehreren, **Gesellschaftsspiele** u. empfehle zu billigsten Preisen.

Ich mache besonders auf meine vielen Schau-
fenster aufmerksam.

C. W. Dietz, Königl. Hoflieferant,
Pillnitzerstrasse.

Ecke der Circusstr., nächst der Bühl'schen Terrasse.

Richters Auer-Pain-Expeller

Bei heftigen oder anhalt. Rheumatismus, Gliederreizen usw. leidenden Personen in empfindliche Anwendung gebracht. Der echte Pain-Expeller ist seit 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einrichtung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um keine Nachahmung unter-schieden zu erhalten, nach der Fabrikmarke „Auer“, denn nur die mit einem roten Auer verzierten Flaschen sind echt. Vertriebt in den meisten Apotheken.

Reste

von Seidensammet und Plüsch in grosser Auswahl
werden sehr preiswürdig billig abgegeben.
Sammet-Fabrik Café König, 1. Etage.

Meine Frau sagt: sie kann nicht genug von der Triumph-Seife bekommen.

Triumph-Seife
mit der Schutz-Mark:
Wilh. Geissler, DRESDEN.

Triumph-Seife ist die beste und feinsten Seife für Waschen.
Triumph-Seife ist die beste Hausseife.
Triumph-Seife kostet 4 Stück (ca. 140 Gr.) 10 Pf.
Triumph-Seife ist überhaupt zu allem zu gebrauchen.

Ernst Zscheile

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Gold-Compositions-Uhrketten
für Herren und Damen.
Stück von 3 Mark an.

Armbänder,
Stück von 2 Mark an.

Medaillons,
Stück von 2 Mark an.

Kreuze,
Stück von 75 Pf. an.

Halsketten,
Stück von 2.50 an.

Broschen mit Ohringen,
Garntar von 3 Mark an.

Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter Beachtung Garantie des guten Legirungs.

für Herren Stück 1 5 Mark.
für Damen, mit kleinerer Länge, Stück 1 5 Mark.

Landes-Gesangbücher

1, 2, 3 Mark bis zu den elegantesten.

Hosenträger,
Nur 1, 2, 3 Mark.

Amerikanische Uhren
in Nickel-Verbindg., mit Weiss-Glocke, gutgehend, 3 u. 6 M.

Patent-Schlittschuhe
m. Messern, nach Dietz, Seidman & Co., Preis 75 Pf.

Halifax, Merkur
zu billigen Preisen.

Photographie-Albums
in Leder und Plüsch,
vom einfachsten bis zu den elegantesten.
Preis 10 Mark an.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen mit und ohne Gliederei.

Damen-Neccessaires 1, 2, 3 Mark.

Reichhaltiges Lager von großartigen Neuheiten in reizenden passenden Weihnachts-Geschenken zu außerordentlich billigen Preisen.

Ernst Zscheile,

gegründet 1872.
Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Neu!

Kaffee täglich frisch,
nach Salomon'schem Verfahren geröstet,
unerschrocken in Geldmach und Aroma.

Ehrig & Kürbis, Hoflieferanten
8 Webergasse 8. Fernsprecher 1. 1338.

Wiener und Karlsbader
Mischungen.

Neu!

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin
von **ROBERT HÜBNER**

Dresden-A.,
Annenstr. 52
und **Poppitz 1.**
Reparatur und Aufstellungen
sowie Einbauten und Parkett-
Aufarbeiten billigst.

Grosse Auswahl
in allen prechtlichen
**Weihnachts-
geschenken**
von 1.50 bis 80 Mark.

Zähne
Wichtig! Bitte in jedem Fall
H. Thies, Central-Zahn-Prax.
Alte Wollfächer
werden zu hiesig. eleg. Nadeln,
Bettdecken, Kissen, etc.
besonders in empfehlender
Weise empfohlen. Preis
von 10 Mark an bis zu
elegantesten in Leder und
etc.

**Goldene Medaille
Magdeburg 1893.**

**Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen**
empfehle die altbekannte Special-
fabrik von

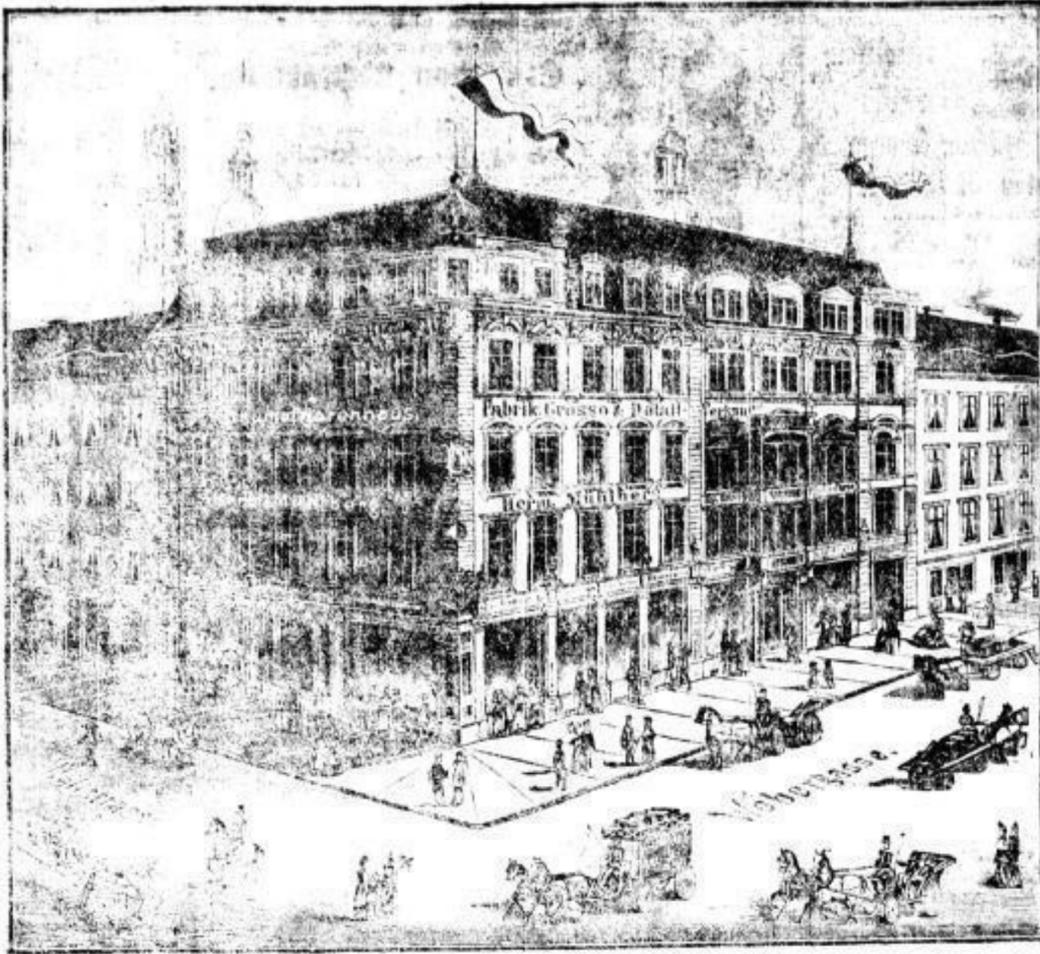
Albert Heimstädt.
Am See,
Ecke Margarethenstr.
Telefonnummer 1715.

Gegenstandskauf. Je 1 gold.
Damen- u. Herren-Uhr in
gold. Kette, gold. Schmuck
verkauft im Auftrag Hübner'scher
Verleger, Schloßweg 19, v.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 310. Seite 17. Mittwoch, 6. Dec. 1893

Herm. Mühlberg

Kgl. Sächs. Hoflieferant, **DRESDEN**, Wallstrasse-Webergasse.



Fabrik für
Socken,

aus feinstem Schafwolle

Sirümpfe

für Damen und Kinder in
verschiedenen Größen

Tricot-Hemden

Baumwolle, Strick-
Wolle, vornehmlich in
verschiedenen Größen

Unterzeuge

für Herren, Damen und Kinder
in verschiedenen Größen

Gehirte

Westen

für Herren, Damen und Kinder

Handschuhe,

Tricot u. gestrickt, in
verschiedenen Größen

Tafeltücher

und **Plaids**
in Wolle, Seide, Waid.

Kopfhüllen

in Chenille, Strickwolle,
Seide, verschiedene Farben

Taschentücher,

reineleinen, verjüngt, in
verschiedenen Größen

Großes Lager in
Havelocks für Herren,

Loden-Joppen, Jackets u.

Ball-Shawls u. -kragen,

hochleganteste Neuheiten.

Schürzen

für Damen und Kinder,
reichste Auswahl, gute Stoffe, neueste Façons.

Kameelhaardecken,

Schlafdecken, Reise-decken, Packdecken.

Elegante
Anzüge

für Knaben u. junge Leute
in Sackot, Cheviot, Voden.

Paletots

für Knaben und junge Leute
in Cheviot, Voden, Double.

Kleider

für Mädchen und junge Damen,
hochleg. Neuh. waff. Zehntr.

Mäntel

für Mädchen und junge Damen
großartig schöne Neuheiten.

Baby-

Kleider, Taufmäntel,
Tragkleidchen.

Blousen

in Manell, Tricot, Seide,
hochleganteste Neuheiten.

Morgenkleider,

Hauskleider u. Matinses,
neueste Stoffe u. Façons.

Gehäkete

Reidchen, Jäckchen, Gaud-
chen, Mütchen, Schühchen.

Tapißerie-

und
Strick-Wollen

in besten Qualitäten
und reichem Farbensortiment

Dresdener Nachrichten. Mittwoch, 6. Febr. 1894. Seite 18.

Mein Geschäftshaus ist eines der großartigsten und interessantesten der Residenz, in allen Theilen sehr werth. Ich lade das geehrte Publikum zum Besuche desselben ergebenst ein und bin auch Nichtkäufern für die Interessentnahme an meinem Geschäft ebenso dankbar.

Wallstrasse. **Herm. Mühlberg.** Webergasse.

Fortsetzung des

Großen Ausverkaufs

in wollenen u. seidnen Kleiderstoffen, sowie Costümen u. Mänteln aller Art zu enorm billigen Preisen.

Deertz & Ziller,

Wilsdrufferstrasse (Goldener Engel).

Bechstein-Flügel,

Bechstein-Pianinos

in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

F. Ries, Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestraße 21, Kaufhaus.

Man trinke (wenn ärztlich verordnet) Hollack's Malz-Gesundheitsbier.

Warum? Weil es alle in Deutschland eingeführten deutschen Porter- und Malzbiere, auch Engl. Porter, an Malz-Gehalt und hohem Nährwerth übertrifft.

Zum Beispiel:

Das bekannte Bier von Job. Hoff, Berlin, enthält nur 13% Stammwürze. **Malzextract-Gesundheitsbier von Gebrüder Hollack in Dresden enthält 24% Stammwürze.**

Die Stammwürze giebt Aufschluss, wie viel Malz zum Brauen des Bieres verwendet wurde. Unsere Stammwürze, 52 Procenten, die Unternehmung der berühmtesten deutschen Brauereien enthaltend, leidet nie auf Wunsch gratis zu. **Hollack's Malzbier** (reinehaltig) enthält 27% Stammwürze, vielfach ärztlich empfohlen bei Stimmnack. **Hollack's Malzbier gegen Schlaflosigkeit.** Dieses neue Schlafmittel verdient die weiteste Verbreitung, da es nicht die unangenehme Nebenwirkung (wie andere Schlafmittel) auch bei mehrmaligen Gebrauche zeigt. Diese Specialität wird nur in Apotheken durch ärztliche Verordnung verabreicht. **Marlen-Apotheke, Am Altmarkt, Storch-Apotheke, Pillnitzerstraße, Mohren-Apotheke, Rinnath'scher Platz, Schwaben-Apotheke, Neumarkt-Dresden.** Unsere Malz-Gesundheitsbiere werden seit Jahren nach allen Welttheilen versandt, jedenfalls ein Beweis der Güte des Bieres! Was jetzt ohne alle Kosten!

Gebrüder Hollack.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt Nr. 12.

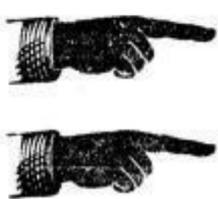
Jackets.

Einfache Ausführung Mk. 5.— bis Mk. 9.—
Bessere Ausführung Mk. 10.50 bis Mk. 65.—



Capes.

Schwarz u. farbig Mk. 17.50 bis Mk. 95.—
Aus Seidenplüsch Mk. 95.— und höher.



Rad-Mäntel



wattirt schwarz von Mk. 7.— bis Mk. 80.—
" farbig " " 10.— " " 70.—

mit grossem Muffon-Shawl
Mk. 26.— Mk. 32.— und höher.

in starken Winterstoff
Mk. 15.— bis Mk. 80.—



Peiz-Mäntel.



Dresdener Nachrichten. Nr. 340 Seite 19. — Mittwoch, 6. Dec. 1893

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition Deutschlands

befördert Annoncen jeder Art in jedes beliebige Blatt zu Original-Tarif-Preisen und gewährt bei grösseren Aufträgen höchsten Rabatt. Kostenanschläge sowie Entwürfe für zweckmässige und geschmackvolle Anzeigen bereitwilligst. Insertions-Tarif kostenfrei.

Dresden

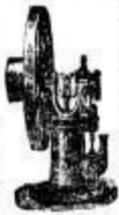
No. 15 Altmarkt No. 15
Fernsprech-Anschluss No. 1337

Gasmotoren-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Gas-Benzin- und Petroleum-Motore
(gewöhnl. Leuchtpetroleum)
Modell 1892
in übertrieben einfacher Construction, halber Ausdehnung mit garantirt geringstem Verbrauch zu äusserst billigen Preisen.



Roth einschläge und Projekte bereitwilligst. Transmission nach Sellers. Tüchtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.

Echte Corallen, Wachsperlen.

abgefeilte Steinen von 1.50 an,
Broschen, Ohrringe, Zopfnadeln, Colliers, Armbänder,
letzte werden sofort nach Maß angefertigt.
Christbaumschmuck
ausgezeichnet in grösster Auswahl die Galanteriewaaren- und Perlen-Handlung von **Alfred Ulbrich,**
10 Wallstraße — Autousplatz 10,
vis-à-vis der neuen Markthalle.

1. Cl. 125. Kgl. Sächs.

Lotterie
8. u. 9. Januar 1894.
Zwei Loose à 20. 210 — Classen:
Loose à 20. 42 — 10, u. 100
nach Verhältnis von Porto und
Lose empfiehlt die Collection
George Meyer, Leipzig.
Neumarkt 10.

Neu! Neu!

Weltberühmt sind meine **Cigarren mit Nicotinabzug** (ganzlich geschädigt). Preis pro 100 St. 4.50, 5, 6 u. 8 Mk. gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Martin Heuberger,
Cigarrenfabr. Richardt-Waden.

Vollhergarnituren.
Sophas, Kleiderstühle, Bettstellen mit Matratzen, echt u. kunstl. Stoffe, Tisch, Stühle usw. im Einzelnen sowie ganze Ausstattungen empfiehlt billig und solid unter Garantie
M. Gröschel,
Tapeziermeister,
Dolbeuberg 6.

Empfehle:
Kohlenkannen,
Kohlenlöfler von 25 Pf. an,
Kohlenschütler,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
Feuergeräte mit Ständern,
Ofenvorsätze, Ofenschirme,
Ascheimer.
Alles in größter Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.

Dielen-Platten
Wasser in Containern.
1. Lang 22, breit 15, hoch 2, M. 14.—
2. An- u. Längsformen M. 18.—
3. Lang 24, br. 17, hoch 2, M. 20.—
4. An- u. Längsformen M. 25.—
5. L. 21,5, br. 15,5, hoch 1,5, M. 16.—
6. An- u. Längsformen M. 22.—
7. L. 35,5, br. 17, hoch 1,5, M. 29.—
8. An- u. Längsformen M. 35.—
9. L. 39, br. 22, hoch 1,5, M. 34.—
10. An- u. Längsformen M. 50.—
11. L. 44, br. 28, hoch 1,5, M. 50.—
12. An- u. Längsformen M. 65.—
C. F. Bernhardt.
Dresden-A.
Pragerstrasse 39.



Knaben-Joppen
von 5 M. an,
Herren-Joppen
von 8 M. an,
Havelocs
von 18 M. an.
Auch mit Ärmeln und die
Pelerine zum abknöpfen.
Osc. Lehmann,
Schloss-Strasse 24.
NB. Man achte genau auf
meine Firma und auf Nr. 24.

Nusschalen-Extract
zum Färben blonder, rother
und grauer Kopf- und Bart-
haare aus der köstl. Nuss-
schalen-Färberei C. D. Wunderlich.
Präparirt aus reiner
Nusschale. Kein vegetabi-
lisch, ohne jede metallische Be-
schädigung, garantiert nicht schädlich!

Dr. Drülas
Haarfärbemittel
zur Stärkung des Haars. Ver-
zögerter Erfolg für Monat und
Sommer. Jede a 70 Pf.
C. D. Wunderlich's echte
und nicht abgelaufene
Haarfärbemittel.
Das Beste was es giebt. Carton
und Flasche a 90 Pf. 1 20 u. auch
2 10.

Hermann Roch,
Altmarkt 10.
E. Bley Nachf.,
Amalienstrasse 52.

Was man Kinder noch hat und
das höchste Gut derselben
ihre Gesundheit ist - fördern will
der wasche sie nur noch mit
Neutraler
PERUANA
Kinder-Badesette.
„Margarita“
Achtung! Nicht anzuwenden auf
Fahrlässigkeit!
Preis 30 und 50 Pf. per Stück.
Becker & Co. Offenburg 24.
Hauptvertrieb: P. Lehmann, Fabrik-
straße 10, Dresden.

Waff. Weihnachtsbeschrift.
Velhiefeln
aus besten Vakuumfabrikat, mit
überreichlich angefüllt. Neben
und Hauptvertrieb: P. Lehmann, Fabrik-
straße 10, Dresden. In
den in
Hauptvertrieb: P. Lehmann, Fabrik-
straße 10, Dresden.
NB. Man achte genau auf
meine Firma und auf Nr. 24.

Altmarkt **C. Hesse** Altmarkt
Königlicher Hoflieferant.

Weihnachts-Ausverkauf

im Preise ganz bedeutend ermässigt angefangener und fertiger

Handarbeiten

auf Canvas, Filz, Fries und den verschiedensten anderen Stoffen, als Kissen, Teppiche, Stuhlbezüge, Läufer, Decken etc.
in grossartiger Muster-Auswahl.

Um für die täglich erscheinenden Neuheiten Platz zu gewinnen,
gebe ich auch einen Theil meiner dies-jährigen Muster zu ganz er-
heblich billigeren Preisen ab und empfehle diese Gelegenheit zu vortheil-
haftem Einkauf get. Beachtung.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten

— bewährteste und leichteste Methode —
Unterweisungen auch ohne Kaufzwang selbstredend unentgeltlich.
Canvas, Welle und colorirtes Muster für 1 Kissen schon von M. 2,25 an,
" " " " " " 1 Teppich " " " 5,75 "

Wein-Handlung
9 Seestrass 9.



Weinstuben
Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl.

- | | | | |
|--|---|--|---|
| Rhein-,
Mosel-,
Bordeaux-,
Burgunder-,
Ungarweine, | Italiener,
Portwein,
Madeira,
Sherry,
Malaga, | Schaumwein,
Champagner,
Cognac,
Rum,
Araç, | Punsch,
Likör,
Whisky,
Porter,
Ale. |
|--|---|--|---|

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:
Dresden: Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul, Pillnitzerstr.-Allee 18.
Gustav Wendel, Rosenstrasse.
J. F. Kröschke, Bismarckstr. 51.
F. Welschke, Bautznerstr. 48.
Bautzen: Hermann Knaack.
Kamenz: H. Nächstler Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmale.
Verkaufsstellen mit
Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Riesa: „Kaiserhof“.
Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

A. Müller - Fröbelhaus - Dresden

vorm. König Johann-Strasse jetzt Moritzstrasse 16 1/2

Weihnachts-Ausstellung

Einziges Spezialgeschäft für
Fröbelspiele, Jugendbeschäftigungen, Jugendlitteratur.
Illustrirter Katalog gratis und franko. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Winter-Joppen und Havelock-Mäntel.



- Knaben-Joppen von 5 Mark an.
- Knaben-Anzüge von 8 Mark an.
- Herren-Joppen von 8 Mark an.
- Gefütterte Joppen von 12 1/2 Mark an.
- Knaben-Kaisermäntel von 14 Mark an.
- Knaben-Havelocks von 16 Mark an.
- Hohenzollern-Mäntel mit abknüpfbarer Pelervine von 25 Mark an.
- Stanley-Mäntel von 29 Mark an.



Eleganter Schnitt. Gute Arbeit. Besonders große Auswahl

Osc. Lehmann, Schloßstr. 24.

Martin's
Naturgeschichte.
Die Stuttgarter Original-
Ausgabe, tabellarisch neu
ausg. 4 1/2 nur 3 Mk.,
beliebtestes Geschenk für
Kinder jeden Alters.
C. Winter,
Galeriesstr. 12.



Siedel & Naumann's
Nähmaschinen
empfehlen
Oswin Andrich,
Dresden, Johannisstr. 15.
Größtes Lager.

28 goldene u. silberne
Medaillen u. Diplome.
Spielwerke,
4-200 Stücke spielend - mit
oder ohne Exposition. Piano-
doline, Trimmel, Glocken,
Simmelsstimmen, Clavier-
netzen, Tafelnetze etc.
Spieldosen,
2 bis 16 Stücke spielend:
reiner Necessaire, Cigarren-
ränder, Schreibzettelkasten,
Photographienalbum,
Schreibzeuge, Handbuch-
formen, Brief- u. Schreibzeug,
Blumenböden, Cigarren-
etuis, Tabakdosen, Korb-
körbe, Klappen, Bleigläser,
Stühle etc. Alles mit Vorzug.
Sowie das Neueste u. Beson-
ders Günstige, besonders geeignet
zu Weihnachts-Geschen-
ken, empfiehlt
J. H. Heller, Bern
Schweiz
Nur Direkter Bezug
garantirt zur Gänze, ohne
Zwischenhändler, franco

Bitte zu probieren:
Szegszarder Auslese 100 Pf.
Offener-Adlerberger 80 "
Adlerberger - Aus-
stich 100 "
Dalmatiner 100 u. 120 "
Vöslauer 120 u. 150 "
Erlauer-Ausstich 150 "
Somlauer 100 "
Donauerie 80 u. 120 "
Retzer 120 "
Magyarader 150 "
pro Flasche incl. Glas.
Weinhandlung
E. Freytag,
21 Webergasse 21.
Bei Bedarfson:

Bettfedern
und
Daunen
empfehle mich seit 1867 hier
in der Wiener 3 und 1 Be-
schreibung. Spezialgeschäft.
Julius Udeft,
Kgl. Hoflieferant.

Ausverkauf
von zurückgebliebenen
Endkoffen.
Zu jeder bis 2 1/2 Mk. lang,
bequem, ausgenommen,
Kaufpreis u. Ausverkauf,
so lange der Vorrath reicht,
1 1/2 u. 2 1/2 der Markt.
Stoffe
zu Herrenhosen:
1 Stück 2 1/2 u. 4 1/2.
Halbtuche
zu Herrenhosen:
1 Stück 2 1/2 u. 4 1/2.
Tuchniederlage
Grünerstrasse 5. 1.

Butter!
Zahtlicher Bestand von feiner
schweizer Butter in Porten
u. 1/2, netto franco zu 10 Pf.
Angehörigen von ca. 25 u. 50 Pf.
je 100 Pf. incl. Post ab
Wien. - Alles Markenlos. -
C. A. Weller, Herren-Direktor.
Spezialarzt
Dr. med. Meyer,
Dresden, Moritzstr. 11. Für Ge-
sunde, Kranke, Kinder u. Frauen-
krankheiten. Sonntags
besucht. 11-12 u.
1-6. Frau Semmler's Berlin.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 310. Seite 21. Mittwoch, 6. Dec. 1893

Specialität:
Goldene
Damen- u. Herren-Uhren
in 14kar. feinem Gold mit feinen Werken
von 25 bis 1000 Mark.

Silberne
Remontoirs

Damen und Herren
von 15 Mark an.

Nickel-
Remontoirs
von 10 bis 20 Mark.

Spieldosen und Musikwerke
in allen Preislagen.
Anschaffungen werden billig abgeben.



Regulateure
500 Stück auf Lager
in feinsten Ausführung mit besten Werken
von 15 bis 150 Mark.

Grosses Sortiment

in
Gang-Uhren, Stand-Uhren,
Gonol-Uhren, Gänge-Uhren,
Zahn-Uhren, Yaden- und
Gonol-Uhren.

Reisewecker
mit prima Werken
von 1 Mark 50 Pf. an.

Victoriawecker,
alle 5 Minuten laut und sicher
wieder, sehr zu empfehlen für
Gartenbesitzer u. Leute, welche
überhaupt nicht zu spät kommen
müssen.

Kukuks-Uhren
mit massiven Werken
von 15 Mark an.

Für jede h. i. mir gekaufte Uhr leiste
2 Ja. re. schriftlich Garantie.
Repar. für an Uhren und Musikwerken
werden gewissenhaft ausgeführt bei vor-
heriger Preisangabe.

Butter,
alle Tage frische Tafelbutter,
à Stückchen 50 bis 70 Pf.,
ausgewogene
feinste Goldsteiner und
Mecklenburger
Pfund 120 bis 140 Pf.,
ohne Salz
Pfund 120 bis 140 Pf.

Back- u. Koch-
Butter,
Pfund 100 bis 130 Pf.
Alte Butter, Margarine,
Holbutko
u. alle die Zuzugate alle heißen,
über ich empfehle
nicht.

Robert Preiss,
Hauptstrasse 13,
Wettinerstrasse 11,
gegenüber dem Thall.
Ein drittes Geschäft
habe ich nicht.



Schlaf-Sophas
zusammenlegbar, mit gutem Bol-
ster von 10 Mark an im
Fabrik-Lager:
Reitbahnstrasse 5.

Billig und gut
sind die feinsten preisgekauften
Obstweine

bei Meister **Dugo Gemig,**
Dresden-N., Nechtstr. 69 (103
Stadt) u. Grosse Liebigstrasse, die
am 16. und 17. Febr. genannt
werden.
Wein: 45, 50, 55 u. 60 Pf.
Schleibweine: 55, 60 u. 70 Pf.
Apfelschleibweine: 70, 75 u. 80 Pf.
Weintheine (magenstärkend):
110 Pf.
Zusammen von 120 Pf. an
von 1/2 Liter, Flasche, enthält Flasche.

Uhren
zu realen Preisen bei
Ludw. Teubner,
Königl. Hof-Uhrmacher,
5 Rampische Strasse 5,
Parterre und 1. Etage,
vom Neumarkt links Seite.

Im Saalhof
für den Verkauf im Königl. Hof-
theater, von hier im Kleinen angeführt
von allen Seiten sichtbar.



Reparaturen solid, prompt und billig.

Herm. Heyde,
Annenstrasse 19,
Ecke d. Röhrhofgasse.

Puppen,
Puppen-Garderoben-
und Puppen-Wäsche-
en gros Fabrik en detail

Kugelgelenk puppen,
Täuflinge,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppen-Kleider,
Puppenmäntel,
Puppenhüte,
Puppenwäsche,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe.
Puppen werden wie neu
reparirt.

Gezundet 1860!
Visiten-Karten
100 Stk. 8. 1 Mk. an.
Adresskarten, Verlobungs- und
Traueranzeigen, sowie Heirats-
Ankündigungen etc. liefert billigst u.
schnell. Adressat. Anhalt von
G. A. Wehuert sen., Am
See 18, nicht d. H. Plauenstrasse.

Praktische
Weihnachts-Geschenke

für
Jäger, Forstbeamte und
Landwirthe:

Joppen aus bayr. Loden 8, 10 und 12 Mk.
Joppen aus Tiroler Loden 14, 16, 18 Mk.
Joppen aus Kamelhaarloden 17-24 Mk.
Joppen (gefüttert) von 12-27 Mk.
Joppen in eleg. Jaltensfacons, zur Jagd, von
14 Mk. an.

Joppen für Knaben von 5 Mk. an.
Havelocks für Herren von 18 Mk. an.
Käsemäntel für Herren von 18 Mk. an.
Hohenzollern-Mäntel mit abknüpfbarer
Pelserie von 24 Mk. an.
Loden-Hüte, Mützen, Jagd-Gamaschen,
Jagdstrümpfe, Rucksäcke, Jagdtaschen,
Jagdstöcke, Jagdmuffs, Handschuhe.

Grösste Auswahl am Platz.



Jos. Fiechtl aus
Tirol
Schlossstrasse 23, neben dem Königl. Schlosse.



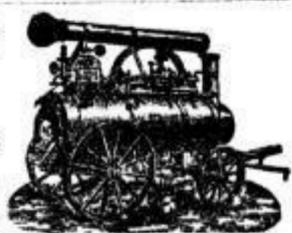
Älteste Dresdner
Billard- und Queues-Fabrik

B. Heber, Am See 16.

Grösste und beste Fabrik für Billards, jeder Art und Größe, sowie große Auswahl in
Queues, Zuckern und Ballen in allen Größen. Tisch-Billards mit verschiedenen Bänden
in allen Größen und mit jeder Art. Amerikanische Billards mit jeder Ausstattung.
Das Weihnachtsfest: Jeu de Baraque, Kinder-Billards und K. Stannanens.



Ernst Förster
& Co.,
Magdeburg-Neustadt
Leica als Erfindung
Locomobilen
mit anziehbarer Kuppel-
schleife u. 4-200 Pferdekraft.



Winter-Paletot,
ausseh. 15 Mk. best. Aufsetzung
zu best. Zuzug. 15 Pf.

Berliner Bitterbier,
12 Flaschen 1 Mk. 50 Pf.
1er Gult. Felix. Reichelt. 2

Gr. Spieldose
mit Trommel und Glockenspiel
billig zu verk. Am See 31. v.

Schüler-Mützen

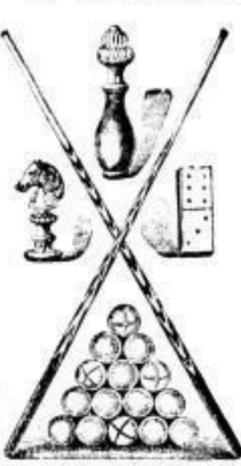
aus edelsten Stoffen, fein gearbeitet, schon
im Magazin zum Pfau, Januarheft 2.

niedere Façon 1 Mk. 50 Pf.
hohe Façon 1 75
neue Façon, Schlappmütze 2 —

Verfärbter, weicher und blühendes Glas-
mann, Gabeln, Messer, Gabeln, Gabeln,
Rechen, Gabeln, Gabeln, Gabeln, Gabeln,
Gabeln und Gabeln-Gabeln-Gabeln.

Merkmale u. Gummibergzüge
Bezugsnummern 75 Pf. 1 Mk.
ausg. 2 Mk. sehr schön gearbeitet, 1/4
und 1/2 Mk.

Billard-Bälle.



Best. ausgetrockneten Eichen-
bein-Bälle eines Jambit zum
Verkauf u. Verleihen.
Gespielte Eichenbein-
Billard-Bälle
in allen Größen u. 3 Mark an.
Nachbestellung

Elfenbein-Billardbälle,
Stück: 3 Mk.,
Cuees, Cuee Yeder, Yein,
Kreide, sowie alle zum Billard-
Spiel nötigen Gegenstände,
Zamenbretter, Schach- und
Dominospiele, Zeitungs-
halter etc.

Spielkarten,
Lager 6-9 Mark.
Kegel und Kugeln,
nur beste Auswahl, von
Bestand und Weisung.

Vorrichtungen und Abbrechen der Bälle u. Kugeln sofort
unter bester sauberster Ausführung u. größter Schonung.
J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2,
Zugabe: Oskar Hüger, Tischlermeister.
Zerschneider: Amt I Nr. 1673.

Winter-
Handschuhe

Specialität
Gestrickte wollene ohne Naht,
Eleganter St. Grösste Haltbarkeit.
Große Auswahl in Tricot- und Stoffhandschuhen.
Sortiertes Lager
in Strümpfen, Socken, Unterkleidern
in nur erprobten, soliden Qualitäten.

Strumpfwaren-Fabrik Müller & Schneemann,
Detailverkauf u. Abtheilung für Anstricker.
23 Grunerstrasse 22.

Dresdner Nachrichten. Nr. 310. Seite 21. Mittwoch, 6. Dec. 1893.

Mein diesjähriger
Weihnachts-Verkauf

bedeutend zurückgesetzter **Sammet- u. Seidenbänder, Sammete, Plüsch, Tücher für Damen u. Herren, Seidenstoffe für Kleider und Blousen, knapper Roben** zu ganz besonders niedrigen Preisen
 beginnt Montag den 4. December a. e.

Carl Schneider, 8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Aeltestes und grösstes Seidenband-Special-Geschäft.



Pelzbarette und Pelzhüte

in grossartiger Auswahl: 65 ganz neue Formen am Lager. Das Magazin lässt diesen Artikel in der eigenen Werkstatt arbeiten, macht darin ein Weltgeschäft und ist deshalb in der Lage Hervorragendes, sowohl was Reichthum der Façons wie Preise betrifft, zu bieten.
Barette Faustel von 12-13 Mk., echt Sealskin von 30-50 Mk.
Pelzhüte von 15-160 Mk., überraschend neue und schöne Formen.
 Die Garniturung wird durch Kräfte ersten Ranges besorgt, das Magazin lässt im Hause, speziell für diesen Artikel ein eigenes Putzmacher-Atelier, was nur im Grossbetriebe zu ermöglichen ist, den werthen Detail-Kunden aber hervorzuhebende Annehmlichkeiten gewährt. Umarbeitungen werden bereitwilligst übernommen.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.



Das Herren- u. Knaben-Confections-Haus

von **E. Schme Nachfolger**

Inhaber: Richard Gönc
25 Freiburgerplatz 25
 neben der Firma Robert Bernhardt empfiehlt

Berlin en gros Dresden en detail

Herren-Paletots

in grösster Auswahl
 von 12, 13, 16, 18, 24 bis 48 Mark,
Burschen- und Jünglings-Paletots
 von 8, 12, 16, 20 bis 30 Mark.

Havelocks - Joppen

von 12-12 Mk. von 8-18 Mk.
Knaben-Mäntel - Knaben-Anzüge
 von 3,50-11 Mk. von 2,75-16 Mk.

Sacco-Anzüge, 1- und 2reihig.

in eleganter Ansführung,
 von 12, 15, 22, 25 bis 45 Mark.

Schultröcke.

als Weihnachts-Geschenk passend,
 von 10 bis 20 Mark.
 Einzelverkauf zu Engros-Preisen.

Infolge gänzlicher Aufgabe des
 Ladengeschäftes gewähre

**20%
 Rabatt.**

Hermann Rosenmüller, 23.
 DRESDEN-N. Rahmitzgrasse

Gaskronleuchter,
 auch mit Mittelzugflamme
 für Zwickelzimmer,
 Kronen, Tisch- und Wandleuchter
 für Stenzen,
 Wandspiegel mit Metallrahmen,
Petroleumlampen etc.

Eisenwerke Gaggenau A.-G.

in Gaggenau Baden
 Dampf- Landwirthschafts- Maschinen-Fabrik
 Patent-Spinnmotor System Friedrich u. 10-10 Pferdekr. (100 Stück im Betrieb) Best. Material Kessel, Feinblech, Eisenarbeiten, etc.
 Landwirthschafts- & Gewerbenmaschinen Wägen-Moos- oder Kettengagen System Lavelle Farbmühlen, Kollergänge etc.
 Maschinenartikel Wasch- u. Wringmaschinen Metall- u. Gusswaaren Kunstgußartikel, Luftwalzen, gewebte, Fliesen, Scheiben etc.
 Gasartikel Gasregulatoren, Argand-Brenner, Gaskochherde, Gasheizöfen etc.
 Emaille-Waaren Tafeln, Porzellanbilder, Fayence, Pressen, Luxussagenstühle etc.
 Lieferung nur an Wiederverkäufer. Auf Verlangen Kataloge.

Kellner-Cravatten

Diplomat, Batist, klein Mk. -20,
 " Batist, gross -20,
 " Atlas und Rips -20,
 Schleifen für Umlegekragen, Batist, für Umlegekragen, Atlas, -20.

Servir-Handschuhe

Zwirn Paar Mk. -35,
 " stärker, waschen sich vorzüglich " " -50.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2

Neu! Sanitäts-

Unterzeuge,
 doppelte Rücken und Brust, in der Wäsche nicht einlaufend, geänderte Bekleidung der Neuzeit, für Herren, Damen und Kinder.
 Herzlich warm empfohlen. - Gefällig geschätzt.
A. Kleeberg, Wilsdruffer-Str. 18, 1.
 neben Wischkes Spielwaarengeschäft.

H. Bohme

sonst Ludwig,
Dampfkessel-Fabrik,
 Reisswitz-Dresden.

Bernstr. Nr. 1209. - Verschiedene Kessel steif u. Lager u. i. Arbeit.
 Reparaturen gut, schnell und billig.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapeziermeister,
 1 Qualitätenstrasse 1, nächst dem Brunnlichen Platz.
 Empfiehlt solid gearbeitete **Polster- und Tischler-Möbel** in großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Eleganteren.
 Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Dresdener Nachrichten
 Nr. 340 Seite 25 - Mittwoch, 6. Dec. 1909

Special-Geschäft
Am Dippoldiswaldaer Platz.



Schaukelpferde,
Fahr- u. Reitpferde

ausgezeichnetster Auswahl und billigen Preisen
bei Garantie der Unerschütterlichkeit.

Lederwaaren

eigener Werkstatt.

Reparaturen aller Art.

Schul-, Damen-, Reisetaschen und Koffer

Ernst Gottschall,

Sattler und Wiener-Zinnwarenmacher.

Crêpon.

Dieser, seit kurzem so beliebt gewordene und von mir in allergrösster Auswahl mit Erfolg eingeführte elegante Wasch-Stoff, zu Gesellschaftskleidern vorzüglich geeignet, ist schon in den

neuesten Mustern für 1894

und in einer Anzahl von weit über hundert Stücken am Lager.

Meter von **60 Pf.** an bis **Mk. 2.20.**

Englische und deutsche Fabrikate.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Deutscher Sect.

Gegründet 1841.

J. A. Sigmüller
Würzburg.

Geschmack halbsüss!

Leicht und feinst!

Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

E. Krumbholz, Vertretung u. Niederlage
mass. gebog. Möbel
Gebrüder Thonet,
Wien.



empfehle folgende Weihnachtsgeschenke, als:
Schaufelstühle, Kuchentische, Schreibtischstühle,
Clavierstühle, Notenständer, Toiletentische etc. etc.
Kindermöbel, Schneeschuhe, Ballschläger.

Früher Pragerstr. Jetzt Alleinige Niederl. Ringstr. 19, neben Victoriahaus,
vis-à-vis der neuen Reform. Kirche.

(Nicht die Bezeichnung echt Wiener Möbel, nur die Schutzmarke „Thonet“
ist Garantie für Thonet'sche Möbel.)

Nachlass.

Die Weihnachts-Geschenke sind noch aus dem Nach-
lasse des Mal. Hofraths G. Rost
zu haben in Nachmittags 11 Uhr, 1 bis 2 Uhr am
1. Dez. 1893, goldene T. u. K. u. M. von 18 W. an,
Silb. u. Gold. T. u. K. u. M. von 18 W. an,
zu haben in Nachmittags bei Consp. 12.

Marie Rost.

O. Lauffs,

Weingutsbesitzer,
Unkel am Rhein,
empfehle seine vorzüglichen selbst-
gezeugten Rhein. Burgunder
Rothweine zu 0.90 bis 2 Mk.
per Liter oder 18 Liter, Better
Geruch und Stärkungswert.
Preisliste zu Diensten.

P. P.

Es wird hiermit Folgendes zur öffentlichen
Kenntniß gebracht.

Durch rechtskräftiges Urtheil des k. k. Reichsgerichtes in Dresden vom 21. September 1893
ist der Kaufmann **R. Sächling** in Dresden wegen wissenschaftlicher Patentverletzung zu Mark 200
Schillinge und Mark 400 Busse verurtheilt, weil er die Farbstoffe Congo und Congo-Orange
die den unterzeichneten Firmen patentirt sind, ohne deren Erlaubniß, als Vertreter der Firma **L. Herber** u. Co.
in Basel, in Deutschland vertrieben hatte. Auf die Klage der Actiengesellschaft für Anilin-Fabrikation
zu Berlin ist derselben die Verurtheilung ausgesprochen worden, auf Kosten des Sächling das Urtheil in
zwei deutschen und zwei schweizerischen Zeitungen zu publiciren. Gegen andere Händler ist wegen
des gleichen Vergehens gegen das Patentrecht die Verurtheilung ausgesprochen.

Im Anschluß hieran machen die Unterzeichneten wiederholt darauf aufmerksam, daß sowohl
der Vertrieb als der Gebrauch von Farbstoffen, die in der Schweiz oder in Holland hergestellt,
aber in Deutschland patentirt sind, sich als eine Verletzung des § 1 des Patentgesetzes darstellt, das
seiner nach § 17 des Patentgesetzes jeder Stoff, der die gleiche Beschaffenheit mit dem patentirten
Stoffe hat, bis zum Beweise des Gegentheils, als nach dem patentirten Verfahren hergestellt gilt.
Die Unterzeichneten sind nicht geneigt, Beziehungen ihrer Patentrechte zu bilden. Sie
sichern demjenigen eine Belohnung von 500 Mark zu, welcher die Ver-
letzung eines der unten aufgeführten Patente derart nachweist, das es
gelingt, die Bestrafung des Schuldigen herbeizuführen.

Patentirte substantiv Baumwollfarben der Unterzeichneten:

Senyopurpur 1 R.	Congo-Orange R.	Congo-Orange R.
" 1 B.	Willam-Hyazin 5 G.	" 1 G.
" 2 B.	Congo-Hyazin 5 G.	Congo-Corinth G.
Teltapurpur 1 G.	" 1 R.	" 1 B.
" 2 B.	" 1 G.	Aljo-Violett.
Malayur 1 G.	Uzo-Blau.	Seltotrop.
" 2 B.	Congo-Rubin.	Christofina G.
Diamant 1 B.	Congo-Roth.	" 1 R.
" 2 B.	" 1 G.	Stäffia.
Verfärb-Blaue 1 B.	" 1 G. R.	Chrysopent.
" 2 B.	Willam-Blaue 1 R.	Selisch-Weiß.
" 1 B.	Willam-Congo G.	Willam-Weiß.
	" 1 B.	Willam-Weiß.

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin.
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
A. Leonhardt & Co., Mühlheim am Main.

Dr. Lahmann's
Nähr-Salz-Cacao,
Nähr-Salz-Chocolade,
Nähr-Salz-Extrakt,
Vegetabile Milch
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Musikinstrumenten-Fabrik
C. A. Bauer,
Hauptstrasse 23, Eingang a. d. Kirche,
empfehle alle Streich-Instrumente, Saiten, Zithern,
Accord-Zithern, Harmonikas, Clarinas etc.
Leistungsfähige Arbeit dieser Branche, Reparatur-Werkstatt
für alle Instrumente, Versandt, Beste Bezugsquelle für
Hochverleib.

Möbel.
Weihnachts-Ausstellung.
Reichhaltige Auswahl in Büffets, Vases- und Tamentische-
n, Salontischen, Verticos, Bücherständer, Nischen-
und Wandstücken, Tisch-, Kipp-, Schreib- u. Bauernischen, Stühlen,
Sesseln, Sofa's, Armstühlen, Couchen- und Wandstücken, Säulen,
Tischlampen, Stühlen in echt und imitirt, sowie Ruhe-Sofas, etc.
Tische- und Couchen-Setts, Christbäume und Weihnachtsgeschenke
erhältlich in äußerst billigen Preisen in der denkbar solidesten
Ausführung.
Das Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezirer-Innung
Gustav Streiter & Co., Telephon 727, Amt 1,
Johannes-Allee 1 part., an der Marienstraße.

Bitte versuchen Sie
Bureau & Eisenbahnfeder
In drei Spitzenbreiten
EF, F & M.
Gross 2 Mk
10 Rthl. 20 Pf.
J. Kliemt's
Eisenbahnfeder
K.S. Hoflieferant
J. Kliemt
Zahngasse 22.

Export-Marke:
Mary
Anderson
empfehle als eine angenehme,
liche, preiswerthe
Cigarre
100 Stück 8 Mark 50 Pf.
1000 " 80 "

Moritz Gabriel
Zwingerstr. 5,
Ede-Weintraube
(gegründet 1874).

Großartige
Erfindung!
Musikliebende! Leser! Studierende! Schlaflose!
Geistliche! Aerzte! Operateure! Fernarbeiter!
„Sol“ auf d. Herze geht, beleuchtet Noten, Buchstaben,
Kopiertheile, Gegenstände etc. etc. wie electr. Licht. — Schonung
d. Augen u. d. Nerven! Selbstheilung! Einmal. Ausgabe!
„Sol“ pr. St. Mk. 2.00, Paar Mk. 5. — Versandt: Max
Kehl & Co., München, 31. Post gratis! Niederlage:
G. Raumann, Hofmusikalienhandlung, Dresden.

Angoradecken
echter Pelz, zu Bettvorlagen in allen Farben von
2 M. an. Wölfe mit naturalisirtem Kopf 10 M.
Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Geldschranke
mit Stahlpanzer
empfehle billigt unter
Garantie
G. Gabriel,
Schloßstr. 7, Steglitz 7.

Veihausische **Piano**, 10. J., 200 W., 81.
× alt, pracht. J., bill. zu
kauft **E. Leonhardt**, Am See 81. **veif. Steinwegstr. 10, 2.**

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 6. Dec. 1893. Nr. 310.

Carl Acker, Wiesbaden,
Wein-Grosshandlung,
 Hoflieferant Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs und anderer Höfe.
Rheingauer Tafelweine erster Güte.
Feinste Cabinetsweine.
 Große Auswahl in Original- u. Cabinets-Abfüllungen
 aus der Kgl. Preuss. Domänen-Kellerei.
 Allein bevollmächtigter Verkäufer von Original-Weinen
 aus dem berühmten
Herzogl. Nassauischen Cabinetskeller.
 Steinberger, Johannisberger, Marcobrunner, Rudesheimer, Hoch-
 heimer u. Roterberger der hervorragendsten Jahrgänge v. 1706-1898

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
 aus patentirtem Lanolin.
 Porzöglich Porzöglich Porzöglich
 zur Pflege der Haut und des Teints. zur Reinigung der Haut und des Teints. zur Erhaltung der Haut und des Teints.
 Sie haben in mit obiger Schutzmarke versehenen Packungen
 à 40 Pf. in Biechböden à 20 und 10 Pf. in den Apotheken
 und Drogeriehandlungen Dresdens u. der Um-
 gegend, sowie des ganzen Deutschen Reiches.
Lanolinfabrik Martini-Kentfelde.

Für den Weihnachtstisch!
Parfüms
 Eau de Cologne
 Toilette-Seifen
 Toilette-Kästen
 Räucher-Mittel
 Sachet-Kissen
 Wachs-Stock
 Christbaum-Lichte
T. Louis Guthmann,
 Schloss-Strasse 18,
 Pragerstr. 34, Bautznerstr. 31,

Ade's neue diebes- und pulverfichere
patent. Cyklop-Stahlschiffe.
 Concurrenzlos, die Stärksten und
 besten der Welt.
 Das patent. Ade'sche System
 ist das einzige in Europa, diebes- und
 pulverfichere gehörige Stahlschiffe,
 Gewölbe Thürnen und Stahlschiffen
 zu bauen, die allen Anforderungen
 der Neuzeit entsprechen.
 Die neuen Ade'schen Fabrikate sind
 in allen Preislagen und in 6 verschiedene Marken ein-
 eingetheilt: -- den Bedürfnissen der Feuer-, Diebes- und
 Pulverfichere Rechnung tragend.
Ade's feuerfeste Phoenix- und Gardesaffen
 sind die einzigen, welchen Vertheilung, Bücher und
 Documente mit Ruhe aufbewahrt werden können. -- Bei den
 großen Brennproben in Berlin alleinig bewährt.
 I. Fabrik: **Stuttgart.** II. Fabrik: **Berlin N.**
 Spec. Fabrikat von Stahl, Eisen u. Zinn. Schloß, Bank- und
 Büchschloß. Meister der Reichsbank, des Kaiserl. Landeshaupt-
 Copien, der Boden- u. Hauptmünzstätte für Elb- u. Ostpreußen,
 sowie der bedeutendsten Bankhäuser des In- und Auslandes.

Zur Pflege der Haut.
 Alle Unreinlichkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickeln,
 Mitesser, gelben Teint, rothe Nasen, Verkerfeln,
 Warzen, Sommerfrosen, sowie trockene und rauhene
 Flechten, Ekzem behältig über und schnell durch seine
 25 Jahre bewährte Heilwirkung.
Julius Schefflich, Dresden-N., Liedstraße 1, part.
 Epredigt: Mittl. 8-9. Nacht 2-6. Sonntag 11-1 Uhr.
Winte! Distret! Glas., geb., rundes
Wegen 1 Mark Wante. Buch: Candaulet
Neber die Ghe. preiswerth zu verkaufen. Otto
 Cesta-Kerlos Dr. 10 Somburg. Wedner, Reichenh. 18.

Bei herannahendem Weihnachten
 dürfte es für jeden Interessenten, welcher beabsichtigt, eine
Seidel & Naumann's Nähmaschine
 als
Weihnachtsgeschenk
 anzuschaffen, geboten erscheinen, sich rechtzeitig mit den neuesten
 Erfindungen und den besten
 Schritten auf dem Gebiete der
 Nähmaschinentechnik vertraut zu
 machen. -- Der von der unter-
 zeichneten Fabrik Niederlage ver-
 ansagte
Nähmaschinen-Statos
 (aratis und franco),
 welcher in Beschreibung und
 Zeichnung sachlich und rechnerisch
 über die wichtigsten und praktischsten Verbesserungen ausführlich
 und jedem Käufer orientirende Mittheilung enthält, erfüllt diesen Zweck
 vollständig und dürfte Jedermann zur Kenntnisaufnahme empfohlen
 sein. Die von meinem Fabriklager geführten Nähmaschinen sind
nur erste Klasse-Fabrikate, daher bürgt sich bereits der nur
 meiner Niederlage, welche im Stande ist, annähernd
2000 Referenzen hier und Umgegend
 aufzugeben, darunter die allerersten Arbeiter- und Arbeiterinnen-
 der Provinz. Verschiedene hohe Staatsämter, so eben sowohl als die
größte Verbreitung meiner Nähmaschinen
 endlich die allseitige Verbreitung der durch ihre epochemachenden
 Original-Verbesseungen bekannten renommirtesten und weltberühm-
 testens
größten Nähmaschinenfabrik des Kontinents
Seidel & Naumann,
Dresden.

Dieses Establishment beschäftigt 1100 Arbeiter; seine
 Jahres-Produktion beträgt 85,000 Nähmaschinen, sowie
 10,000 Fahrräder. Bis zum September dieses Jahres wurden
3 1/2 Millionen Nähmaschinen
 von Seidel & Naumann erbaut. Seit 10 Jahren befähigt ich
 die Vertretung dieser leistungsfähigsten aller deutschen Näh-
 maschinen-Fabrik.
Nähmaschinen-Fabriklager
J. T. Urban,
Löbau i. S.,
 141 Ecke Altmarkt und Bautznerstrasse 141.
 Alle Reparaturen billig und sachgemäß.
 Sämmtliche Maschinentheile.

Praktische Neuheit für Damen.
Der
Corsetschützer
Universal
 D. R. G.-M. 18985
 verhindert das Zerbrechen
 der Corsetschäfte, macht unser
 Fügen geschlossener Corsets wie-
 der brauchbar u. verleiht dem
 Körper eine elegante Figur.
 Künftig in allen besten
 Corsets, Posamentiergeschäften
 etc. à Paar 75 Pf. Nach
 Ort, wo keine Corsetschützer
 zu haben, versenden wir
 das Franks gegen Vorber-
 eindung von 90 Pf.
 Alleinige Fabrikanten:
Richter & Co., Corsetfabrik, Cölln-Meissen.

Milchzucker,
 absolut rein, ohne Nebengeruch,
 besser nicht längerer Zusatz zur Kindermilch,
 hervorragendes Kindernährmittel.
 Cont. 2 Pf. 125 u. 75 Pf. Fremder Versandt nach auswärts.
Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Freitag den 8. December
 ich meine diebstahligen letzten Trans-
 port **schönes vorzügliches**
Milchvieh
 mit Kälbern,
 sowie hochtragende Ostfriesländer Kühe und Kalben (beste
 Qualität) in Dresden im Milchviehhof zu soliden Preisen zum
 Verkauf.
 Stöckl, Wartenburg a. G.
Wilhelm Jöricke.

Von Dienstag den
5. d. Mts.
 an sieht ein großer Transport
ganz guter u. schöner Dänischer
und Holsteiner Pferde
 leichten und schweren Schlages bei mir in Grana bei Rössen
 zu billigen Preisen zum Verkauf.
F. Heinze.

Wenn Sie meinen
Crème de Cognac
 als Liqueur pure de-
 stilliren, werden Sie ihn tolllich
 finden.
Ei-Crème
 erhalten Sie durch Zusatz von
 reinem Eiweiß auf 1/2 Weinglas
 Crème de Cognac (hochst feinst
 und beiebt).

**Crème de Cognac-
 Soda-Wasser**
 erhalten Sie durch Zusatz von
 1 Glas Crème de Cognac
 auf 1 Liter Sodawasser (sehr
 erfrischend).
Milch-Punsch
 erhält man durch Zusatz von
 1 Glas Crème de Cognac auf
 1/2 Liter warme Milch (als
 angenehme Stärkung und nahr-
 haft sehr empfohlen).
Crème de Cognac
 Nr. 31. M. 1.-.

Crème Champagne
 extrafein à 31. M. 6.-.
Joseph Fuss,
 Cognac- und
 Wein-Handlung,
 Trompeterstraße 12.

A. H. Theising jr.,
 15 Marienstraße u. Antonplatz 15,
 Lohhaus, schrägüber den „Drei Raben“,
 empfiehlt sein großartiges Lager von

**Schaukel-
 Pferde**
 mit Leder-Heberzug,
 gemalt,
 von 7 bis 13 Mark,
 in Naturfarbgebung
 von 9 bis 25 Mark.
**Spiel-Pferde
 auf Rollen**
 mit Saarrell, von
 50 Pf. bis 12 Mk.
 Sämmtliche Pferde haben gutes Baum- und
 Abdrücken, naturgetreue Färbung und sind unbeschädigt.
Schaukel-Pferde mit Patentwalzen,
 abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, praktische Neuheit.
 Weiter empfehle Cabriolets, Frachts, Touren, Sand-,
 Bier-, Wild- und Jagdwagen mit feinen Anschlägen.
**Puppen-Köpfe, Körper, Schmuck, Hüte,
 Spielwaren**
 aller Art in reichster Auswahl zu sehr
 billigen Preisen.
Galanteriewaren, Schmuckfächer
 aller Art, prachtvolle Neuheiten, zu bekannt billigen Preisen.
 So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen
 Preisen einen großen Vorrath **gut gearbeiteter**
Schulranzen **Schultaschen**
 mit Clothbedel 1 1/2 M. 50 Pf. mit Hündchenbedel 1 M. -- Pf.
 mit Hündchenbedel 1 - 75 u. 50 Pf. in Nieren aus 1 - 50 --
 mit Sechshundbedel 2 - -- Pf. Hard u. Widertingen 2 - 1 1/2 M.
 Widertinger 2 - 3 M. Mantel-Schultaschen - M. 50 Pf.
 Empfehle 20 verschied. Sorten **Fournier u. Faïence**, feine
Waffen, Markttafeln, Handtischen, Koffer, Plaidereien
 u. **Vedernwaren** aller Art. **Schießerathen, Karten u. Zettel.**
Wiederverkäufer Rabatt. -- Verandt inf. aca. Radw.

Arthur Winkler,
 Gde Reihiger u. Striesenerstr.,
 empfiehlt einen vielfach gepriesenen und vorzüglich gefundenen
Portwein
 direkten Bezuges, Marke **Makinley & Co., Oporto,**
 à 31. M. 1.60, 1/2 M. 85 Pf., 1/4 M. 45 Pf.

Cottbuser Buckskin,
 Jahn, Cberlet, Baumgarten, Paletot, Jorventstoffe
 und schwarze Tuche etc.,
berühmtestes Fabrikat Deutschlands.
 verdienen jedes Maß auch im Besonderen zu verdienen
 Fabrikanten, welche von keiner anderen Konkurrenz
 nur annähernd erreicht werden.
Cottbuser Tuchindustrie, Cottbus.
H. Lehmann & Co.

Für Bartlose!
 empfehle das bis jetzt bekannte
 den Bartwuchs befördernde, die
 Hautwunden heilende
Giovanni Borghi's
Haar- u. Bartwuchsmittel
 Absolut unbedenklich für die Haut. Garantie: Rückzahlung
 des Betrages bei Nichterfolg. Preis: 10 Pf. pro Tube. Jede Tube
 enthält 1/2 M. 1.00, 1/4 M. 50 Pf., 1/8 M. 25 Pf.
 Allein echt zu beziehen von
Giovanni Borghi, Köln a. Rhein.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 310. Seite 29. Mittwoch, 6. Dec. 1893

In meinem
jüngst eröffneten
Grossen Weihnachts-
Ausverkauf

ist die beste Gelegenheit geboten, wie allgemein bekannt,
schöne und dennoch billige

Kleider-Stoffe,

das Kleid

Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, **3 Mark**, 10, 11, 12, 14-25 Mk.

eingekauft.

Merkmale:

Lama, Flanelle, Inlets, Bettzeuge, Gardinen,	Schürzen, Tisch-Decken, Unter-Röcke, Schulterkragen, Läufer-Stoffe,	Barchente, Cachenez für Herren und Damen, Taschentücher.
--	---	--

August Kretzschmar,
11 Altmarkt 11.

Dresdener Nachrichten,
Nr. 310, 6. Dec. 1903

Neuheiten für Weihnachten!

Proben,
Cherine,
Hr. u. Galanterie-
Waaren.
Kurz-Waaren,
Leder-Waaren.

Puppen, Puppenköpfe u. Spielwaaren!

C.A. Bochmann,
vorm. Albert Grosch.

Dresden-Neuß. Hauptstr. 25, neben der Kirche.

Fib. Goldfäden,
Wasser, Gabeln,
Vasen,
Blumentöpfe,
Küchen u. Garten,
Hilfsmittel für
Hausarbeiten, H. St.
Zacken.

Porzellan-,
Steingut- u. Glas-
Waaren.
Goldfisch-Halter.

Kaffee-Services,
Wass-Services,
Bier-Services,
Cognac-Services,
Zamische,
Bedarfs-Artikel
in Porzellan u. Stein-
gut u. Holz.

Hirscherth und Sohn!

Versteigerung. Donnerstag den 7. Dezember, Vormittags von
10 Uhr ab, an der Landhausstraße 21, 2. Etz.
zur Konfirmation des Schneidermeisters Max...
**hochfeinen englischen und deutschen
Herrenkleiderstoffen**

in abweichenden Ansätzen, Bekleidern und Ueberziehern für Winter und Som-
mer, in Raumgarn und Cheviot
zur Versteigerung.
Bernhard Casper, Concursverwalter.

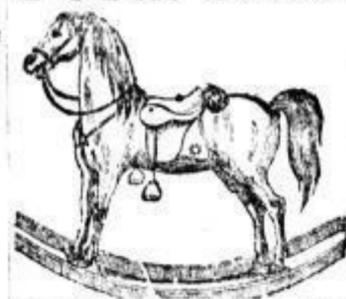
Weihnachts-Messe

des
Frauen-Grwerbs-Bereins
Ferdinandstraße 13, II.
Ausstellung u. Verkauf kunstgewerblicher
und weiblicher Handarbeiten.

Bei freiem Eintritt bis mit 16. December an allen
Wochentagen von 11-5 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Ferd. Grosse, Riemen- und Sattlermeister,
empfehl. in großer Auswahl



Spiel-Pferde
auf Walzen u. Rollen, mit Feder u. Naturfell überzogen,
Rindleder-Riemenzeug
zum Zug und Abschnallen von 50 Bfg. bis 30 Mark,
Pferde mit Hols-, Arbeits- und Pferdebahnhäusern,
Sunde, Schen und Riegenböcke mit Wagen etc.

**Koffer,
Taschen,**

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.
Reparaturen schnell und billig.
Grosse Meissner-Strasse 7.

Wein-Verkauf ab Dresden **Hoffmann, Heffter & Co.**

Bestand und Versandt
in die Stadt und Land, frei in's
Haus, ohne Berechnung
von Frachten, Kisten,
Verpackung unter Garantie.



Filiale Dresden:
Kaufhaus Nr. 10.
(Probierstube.)

Mikrophon Dresden 1670
Telephon 519.

Export-Kisten.	Wein-Import-Wagen.	Export-Kisten.
Blauen Mariala 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Rinder Rindfleisch 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Solner Rindfleisch 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Vino Italiano 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Adelsberger, Rinder Fleisch 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Burgunder 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Posolner 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00
Siber-Engelbeimer 12.00	Blauen Bismorter 12.00	Blauen Bismorter 12.00

Richters Anker-Steinbaukasten

Schon noch nie vor erreicht, da sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, als jedes andre Spielzeug, weil sie viele Jahre halten und sogar noch längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die ersten
Anker-Steinbaukasten
und das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetriggert
Vod erfunden hat, und das von allen, die es kennen, aus
Überzeugung weiter empfohlen wird. Der einzige
in seiner Art bestehende Spiel- und Beschäftigungsmittel
noch nicht kennt, der sollte sich von der unterzeichneten Firma
einige der neu revidierten Spielzeuge kommen, und lese
die darin abgedruckten überaus günstigen Bedingungen.
Wenn Einkauf verlangt man möglichst ausdrücklich:
Richters Anker-Steinbaukasten und werke reden haben
die Anker-Steinbaukasten schon als nicht zurück, wer dies unrichtig, kann leicht eine minder-
wertige Nachahmung erhalten. Die ersten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mk.,
2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorräthig.
in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
Neu! Richters Spielzeug: Et des Columbus, Stahlschleifer, Schachbrett, Brillenständer, Kreuz-
spiel, Kreidetafel, Laufspiel, Postboten etc. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!
F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten.
Habsburger (Zürchen), Nürnberg, Wien, Olten, Rotterdam, London E.C., New-York.

Lager in Dresden hält zu Fabrikpreisen die Spielwarenhandlung
C. W. Dietz, Königl. Hoflieferant,
Wilmnerstraße, Ecke der Circusstraße.

G. E. Höfgen
Kinderwagen-Fabrik,
Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.
Reimbred-Str. 622 und Nr. 315.
Grosse Auswahl in:
Kinderwagen von 12-120 Mk.
Kinder-Radstühle 9-15 .
Strandwagen 35-150 .
Kinder-Verstellten 12-60 .
Puppenwagen 3-20 .
Kinderstühle 10-20 .
Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.

Zum ersten Male

eröffne ich in der ersten Etage meines ganz bedeutend vergrößerten Locales einen grossen

Weihnachts-Ausverkauf

von Mode- und Haus-Kleiderstoffen. Es befinden sich darunter äusserst preiswerthe Roben à M. 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8, 9, 10 etc.

Wie allseitig bekannt, führe ich nur vom Besten das Beste; es ist daher Jedermann eine selten günstige Gelegenheit geboten, fast für die Hälfte des ursprünglichen Werthes den kommenden Bedarf zu decken.

Wilhelm Thierbach,

König-Johannstrasse 4, parterre und I. Etage.

Wilsdrufferstrasse 7, Fernspr. I. 700. **A. W. Schönherr.** Strumpfwaren, Handschuhe, Unterkleider, Wollwaren, Blousen. schweiz- u. waschecht, Trikot u. gestrickt, Wolle u. Baumwolle, Kappellen, Jagdwästen, Schmetterlingen etc. Fernspr. I. 1100-11 und Trikot.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 6. Dec. 1894. Nr. 310. Seite 32.

Weihnachts-Ausstellung

VON **Chocoladen, Cacaos, Desserts,**

Baumbehang, Zuckerwaren, Pfefferkuchen, Wiener Thee-Waffeln und Dessert-Gebäck, Marzipan, Biscuits, Thees, Attrappen, Bonbonnières, Knallbonbons etc. in reichster Auswahl empfohlen geneigter Beachtung.

Altmarkt 2.
Niederlage Dresden-N. bei Fräulein M. Böber,
Bautznerstrasse 79.
Fernsprecher Amt I. Nr. 1880.

Lobeck & Co.,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Altmarkt 2.
Niederlage Dresden-N. bei Fräulein M. Böber,
Bautznerstrasse 79.
Fernsprecher Amt I. Nr. 1880.

Leonhard Hitz

Schirmfabrik

28 Wilsdrufferstrasse 28.

Eiderdaunen-Decken

Von 50 M. an, Federn mit Dunen u. feiner Baumwolle von 12 M. an, eine Watte von 3,50 M. an, empfehle als passende Weihnachts-Geschenke. Ein feiner Boden wollene und Kamelhaarsdecken. Preisliste wegen Mithabe dieses Artikels nicht möglich.

O. Heduschka, früher A. Eich,
Scheffelstrasse 9.

Schlitten!

Ein hochleganter beschafflicher Schlitten, wenig gebraucht und noch wie neu, soll billig verkauft werden. Näheres ertheilt **E. Kleeberg,** Wagenfabrik, Weihen.

M. Harmonium
1,80 M. 1. vert. Wilmstr. 21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32

Kanget sein, Matten u. Bläuse, zudem verfertigt solche mit dem feiner wässrig mit **Heleolin,** unbeschädigt Menschen u. Haustieren. In Tüchern 1 M. u. 1,50 M. in all. Zwischbl. u. Noth. Großlager d. Ernst Lehmann, Dresden, Seestraße 8.

Geldschrank,
grob, einwärts, in vert. Wilmstr. 1. 2. rechts.

Hohenzollern-Mäntel

15, 20, 30-60 M.

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstr. I, I. Etage, Ecke Neumarkt.

Streng feste Preise. Sofortige Bezahlung.

Eine große Partie Champagner:

Marke Carte Blanche (Charlier & Co.) per Kiste von 12 ganzen Flaschen 18 Mark, Carte d'Or 22 Mark. **R. Bachmann,** Wader & Meyerstr. 10, Dresden-Altst.

Billigste Bezugsquelle! Möbel und Stühle,

Erste Stuhl- und Möbel-Polirerei Neustadts. Aufpolieren und Reparieren von Möbeln.

Weihnachts-Geschenke!

W. & P. Marks, Dichtstrasse Nr. 7, 2. Hinterhaus, beim Laden.

Blinf's Säbneraugen-Plaster aus der Adler-Apotheke zu Altdorf ist das neueste und wirksamste Mittel zur vollsten Beseitigung von Säbneraugen, Warzen und Schwielen. Einfache, bequeme Anwendung. Schnelle und sichere Wirkung. Uebertrifft alle anderen Mittel, u. a. das sog. Salicylöl, und die mit fabelhafter Reclame angepriesene Säbneraugen- und Blasen-Extrakt. **Preis Schachtel 60 Pf.** In der Amenapoth., Enalapoth., Johannesapoth., Löwenapoth., Lindenapoth., Reichapoth., Marienapoth., Engelapoth., Schwanapoth., Sternapoth., oder auch direct franco.

Diöler
Eifel-Äpfel,
f. Rosmarin,
No. 15 Pf.
Edelrothe,
Maronen,
Zwischenmandeln
Trauben-Rosinen
Eingang: Café français vis-à-vis.
da kein Geladen.

Wärmflaschen
Wärmsteine
für Füsse, Leib u. Hände
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.
M. Leiberich, Sopha, Schreibstisch,
M. Bertico, Waldfisch, Wärmflasche,
2 echte Bettst., Matr.,
billig zu verk. Dillengasse 1, 1. Et.